BWI Bauen Wohnen Immobilien

Nr. 5 ✶ September/Oktober 2017 ✶ 16. Jahrgang
www.bauen-wohnen-immobilien.com

infa - Die große Erlebnis + Einkaufsmesse präsentiert:
bauen + wohnen
www.meine-infa.de
Die Messe für Renovieren, Modernisieren und Einrichten
14. - 22. Okt. 2017
Messegelände Hannover I 10 - 18 Uhr

KOOPERATIONSPARTNER DES VERBAND WOHNEIGENTUM NIEDERSACHSEN E.V.

Smart Home hält Einzug

Zuhause intelligent vernetzen

Wir zeigen, wie einfach es geht.

MODUL HAUS CONCEPT®

MASSIVHÄUSER ZUM FESTPREIS

- Transparente Kostenaufstellung
- Individuelle Hausplanungen
- Unabhängige DEKRA Bauabnahme
- Alle Produkte u. Baustoffe deutsche Markenqualität
- Massive Bauweise – Stein auf Stein
- Fester regionaler Handwerker-Stamm
- Abnahme durch Statiker
- Qualitäts-Jahres-Check
- Schon immer mit Bauzeitgarantie
- Alle Leistungen zum garantierten Festpreis

QUALITÄT ▪ KOMPETENZ ▪ SERVICE

Wir kaufen Grundstücke

Vergleichen Sie doch mal ...

0511 – 370 842 40
Marie-Curie-Str. 19 | 30966 Hemmingen
info@modul-hausconcept.de
www.modul-hausconcept.de

Hohe Transparenz für langfristige Zufriedenheit

Foto: Modul Haus Concept

Dennis Fritz
Geschäftsführer Modul Hausconcept

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für unsere Kunden ist das Vertrauen in Qualität und Leistungsfähigkeit ein wesentlicher Punkt, sich für das „Modul Hausconcept" zu entscheiden. Denn der Bau eines Hauses ist für sie in den meisten Fällen die größte Investition ihres Lebens. Darum sollen sie den Partner, mit dem sie dieses Vorhaben umsetzen wollen, genau kennen – sollen wissen, dass individuelle Planung, Festpreis und Bauzeitgarantie keine leeren Phrasen sind.
Eine Sache steht dabei im Mittelpunkt: Die Bauherren nicht zu überreden, sondern zu überzeugen. Sie sollen das Gefühl haben, bei Modul Hausconcept stets gut aufgehoben zu sein. Dazu sind wir während der Bauphase immer nah dran, Planung und Kommunikation sind stets eng verzahnt – was einfach zum Unternehmen passt.
Klasse statt Masse und Langlebigkeit ist das Motto, eben Zufriedenheit mit der Leistung, verbunden mit langfristigen Garantien. Für die Beratungsgespräche nimmt sich unser Unternehmen mit Sitz in Hemmingen bei Hannover besonders viel Zeit. Wir planen und errichten 40 bis 50 Massivhäuser pro Jahr. Eine Zahl, die es uns ermöglicht, jeden Kunden intensiv persönlich betreuen und ihm bestmöglichen Service und die notwendige Transparenz zu bieten. Für Kunden wie Unternehmen.
Die Argumente überzeugen und bestätigen das Vertrauen, das unsere Kunden in uns setzen, und das uns als solides, mittelständisches Unternehmen so wichtig ist. Ob klein, ob groß, ob mehrgeschossig oder flach, unterkellert oder als moderne Kubus-Bauweise – alle Produkte, Materialien und Baustoffe stammen ausschließlich von namhaften deutschen Herstellern. Das ist bei uns ein unveränderbarer Bestandteil in der Umsetzung aller Projekte. Dazu kommt, dass ein fester, erprobter und zuverlässiger Handwerkerstamm aus der Region Hannover für beste Umsetzung sorgt.
Basis unserer Beratungsgespräche ist eine umfangreiche Liste, mit der künftige Bauherren detailliert und objektiv die Leistungen und den Service mit anderen Angeboten vergleichen können. Für eine vollständige Transparenz, die Vertrauen schafft.

Dennis Fritz

Inhalt

Beratung vor Modernisierung
Seite 8

Smarter Komfort für Zuhause
Seite 16

BAUHAUS Bäderwelt
Seite 24

Leben auf hohem Niveau
Seite 40

SPECIAL SMART HOME

Brötje: Intelligentes Raumgerät IDA macht die Heizung smart
Smarter Komfort für Zuhause 16

fr-sicherheitssysteme GmbH: Alarmanlagen mit „Smart-Funktionen“
Machen Sie Ihr Zuhause smart und sicher! 18

Zutrittskontrollmodul Schüco BlueCon neu im Produktportfolio
Schlüsselloser Zugang dank Smartphone-Anbindung 19

Professionelle Smart Home-Installationen mit individuellem Zuschnitt
Digitaler Wohnkomfort per Tasterdruck 20

ENERGIE SPAREN – UMWELT SCHONEN

Energiewerkstatt feiert Jubiläum
Energiewende weiter vorantreiben 6

Beratungsangebote unterstützen Hauseigentümer bei Gebäudemodernisierung
120 Jahre – und fit wie nie zuvor! 8

Kampagne „Die Echte Wahrheit“ klärt auf
IBC SOLAR nutzt die Kraft der Sonne nicht nur für Photovoltaik 13

Bis zu tausend Euro Zuschuss
Region Hannover fördert Solarwärme-Anlagen 14

Buderus präsentiert Drei-Linien-Strategie mit den Logamax-Geräten
Neue Brennwertgeräte im kleinen Leistungsbereich 22

BAUGEBIETE UND IMMOBILIEN

VWE-Rechtsmittelfond hilft!
Mittel gegen übermächtige Gegner 12

Jetzt Baugrundstücke in Ilsede erwerben!
Wohnen auf dem Land, kurze Wege in die Stadt 27

20 Jahre Hellmann varioform-haus
Hellmann für Sie vor Ort in Ilsede 29

Mit Fingerhut Haus ins eigene Traumhaus
Wohnqualität von Anfang an 30

26 großzügige Eigentumswohnungen
meravis bringt Farbe ins Spiel 36

MESSEN UND AUSSTELLUNGEN

BAUHAUS Bäderwelt 360°
Rundum-Sorglos-Paket für Ihr neues Bad 24

27.- 29. 10. 2017 in der Gebläsehalle Ilsede
Herbstmesse Ilsede feiert Premiere 26

IMPRESSUM

Anzeigen/Objektleitung	Media-Agentur Sievers, Tel. (0511) 9208601, Fax (0511) 9208602 Mobil (0173) 2082392, sievers@bwi-magazin.com
Herausgeber	JET.DRUCK.VARNAY GmbH · Potsdamer Str. 3A · 30916 Isernhagen · GF Christian Brandes
Satz/Gestaltung	JET.DRUCK.VARNAY GmbH · 30916 Isernhagen
Redaktion	Regine Krüger · krueger@bwi-magazin.com
Druck	Druckhaus Humburg GmbH & Co. KG · 28325 Bremen
Vertrieb	Deutsche Post AG • Mitglieder des VWE (Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.) • Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen • Investoren und Meinungsbildner der Energie- und Bauwirtschaft in Deutschland
Erscheinungsweise	6 x jährlich
Bezugspreis	Jahresabonnement 13,40 Euro plus Porto

© JET.DRUCK.VARNAY GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Titelfoto: digitalSTROM

Kunden können innovative Heizungen mieten oder kaufen

E.ON und Efficiencity bringen Brennstoffzellen auf den Markt

Viele Heizungsanlagen in deutschen Häusern sind alt und laufen nicht mehr effizient. Moderne Heizungen senken nicht nur den Schadstoffausstoß, sondern sparen bares Geld. Bei der Sanierung des Eigenheims setzt E.ON auf innovative, saubere und effiziente Lösungen. Dazu Dr. Frank Meyer, Leiter Innovationen & B2C Lösungsgeschäft der E.ON SE: „Brennstoffzellen sind leise, effizient und zuverlässig. Ihr hoher Wirkungsgrad leistet einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz. Die Kombination mit Bio-Erdgas als Energieträger ist darüber hinaus eine perfekte Ergänzung für die Wärmewende und schont die Umwelt.“

Die kompakten Brennstoffzellen-Heizungen des Herstellers Elcore produzieren gleichzeitig Raumwärme und Warmwasser sowie Strom. Damit gewinnt die eigene Immobilie ein großes Stück Autarkie und wird unabhängiger von schwankenden Energiepreisen. „Mit Efficiencity haben wir einen Technologiepartner an unserer Seite, der ein umfassendes Brennstoffzellen- und Contracting-Know-how einbringt. Zusammen wollen wir innovative Heizsysteme auf den Markt bringen, von denen unsere Kunden profitieren“, so Robert Hienz, Geschäftsführer der E.ON Energie Deutschland GmbH.

Beim Mietmodell – auch Contracting genannt – zahlt der Kunde weniger für die Energie, die er benötigt. Wärme und Strom werden zum Verbrauch direkt vor Ort erzeugt, die Anlage selbst bleibt aber im Besitz des Anbieters. Somit sind keine hohen Einmal-Investitionen erforderlich, und auch um Betrieb und Wartung muss sich der Kunde nicht selbst kümmern. E.ON liefert im Rahmen der Zusammenarbeit zudem CO_2-neutrales Öko-Erdgas für den Betrieb der Brennstoffzellen, so dass die Klimabilanz weiter verbessert wird. Hat der Kunde bereits eine moderne Gasheizung, möchte aber auch selber Strom und Wärme erzeugen, gibt es das Angebot des Nachrüst-Contractings. Hier werden die Brennstoffzelle und ein Speicher in eine bestehende Anlage integriert.

Im Dezember 2016 hat E.ON eine Beteiligung am deutschen Hersteller für Brennstoffzellen-Heizungen Elcore GmbH übernommen. Ergänzend zu dieser Investition haben E.ON und Elcore ihre Zusammenarbeit weiter ausgebaut und die Efficiencity GmbH einbezogen. Efficiencity ist der erste Anbieter von Brennstoffzellen-Contracting für Eigenheime.

Weitere Informationen unter **www.eon.de/brennstoffzelle**

Energiewende weiter vorantreiben

Fotos: Energiewerkstatt

Die Gäste konnten einen Blick in die BHKW-Entwicklung, die verschiedenen Produktionsstufen sowie in die wichtigsten Servicedienstleistungen werfen.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums lud BHKW-Hersteller Energiewerstatt zum Tag der offenen Tür nach Hannover-Linden ein. Bei vollem Hause und bestem Wetter wurde den Gästen ein umfangreiches, spannendes und informatives Programm geboten.
Unter dem Motto „Energiewende live“ waren zukunftsweisende Konzepte zu sehen, wie gasbetriebene BHKW heute und zukünftig als unverzichtbare Stützpfeiler der dezentralen und umweltfreundlichen Energie- und Wärmeversorgung eingesetzt werden.
Bei der Begrüßung der Gäste durch die Geschäftsführer Lutz Raugust und Lutz Gärtner meldete sich als Überraschungsgast Heiner Menzel zu Wort, dessen ASV 12/32 als erstes BHKW von Energiewerkstatt 1987 in Betrieb genommen wurde. Sein Engagement vor 30 Jahren bei der ersten Installation in der Ostwender Straße war letztendlich die Initialzündung für eine erfolgreiche Firmengeschichte. Der erste Kunde beim 30 jährigem Jubiläum: Ein historischer Moment!

Die Geschäftsführer Lutz Raugust und Lutz Gärtner begrüßen ihre Gäste.

Energieströme optimieren

In einem praxisnahen Gastvortrag und bei mehreren Vorführungen zeigte Dr. Ronald Neubert, wie der Energiewerkstatt Effizienzverstärker (EEV) als Zentrum der Energiezentrale eingesetzt wird. Der EEV vernetzt ASV-BHKW intelligent mit Strom- und Wärmespeichern, Photovoltaikanlagen sowie Starkstromverbrauchern wie zum Beispiel Elektroauto-Ladestationen. Bei möglichst hohem Eigennutzungsgrad des selbst erzeugten Stroms werden die Energieströme so optimiert, dass eine unvorteilhafte Netzeinspeisung vermieden wird. Gleichzeitig ermöglicht der EEV in weiteren Ausbaustufen auch den sogenannten Inselnetzbetrieb mit Energiewerkstatt-BHKW, was letztendlich einen vom Stromnetz unabhängigen Betrieb ermöglicht (zum Beispiel bei Netzausfällen).

CO_2: Aus Abgas wird Energieträger

Gemeinsam mit Klaus Schirmer vom Energiewerkstatt-Partner Exytron wurde ein weiteres wegweisendes Konzept vorgestellt, wie ASV-BHKW in Zukunft gänzlich ohne CO_2-Emissionen betrieben werden können. Mit der „Exytron SmartEnergyTechnology“ wird das CO_2 aus den Abgasen im „Power to Gas“-Verfahren genutzt, um Methan herzustellen, welches wiederum als „grüner“ Brennstoff für das BHKW verwendet wird. Dass dies keine Zukunftsmusik, sondern schon heute möglich ist, wurde eindrucksvoll in einem Vortrag und einer Technologievorführung am ausgestellten Equipment unter Beweis gestellt.

BHKW: unverzichtbarer Bestandteil der Energiewende

Abgerundet wurde das Programm durch die von Energiewerkstatt-Mitarbeitern betreuten Stationen, bei denen die Gäste einen Blick in die BHKW-Entwicklung, die verschiedenen Produktionsstufen sowie in die wichtigsten Servicedienstleistungen werfen durften. In lockerer Atmosphäre kamen dabei interessante Gespräche zwischen den Gästen und dem Mitarbeiterteam zustande.
Zum Abschluss wurde bei schönem Wetter im Außenbereich das Buffet eröffnet und sich in geselliger Runde mit leckeren Speisen und Getränken intensiv über die gewonnenen Eindrücke ausgetauscht.
Fazit des Tages: BHKW sind und bleiben unverzichtbarer Bestandteil der Energiewende! Energiewerkstatt freut sich, diese zusammen mit seinen Kunden durch umweltfreundliche Innovationen und hocheffiziente Produkte weiter voranzutreiben.

Information

**Energiewerkstatt
Gesellschaft für rationelle
Energie mbH & Co. KG
Fössestraße 97 A
30453 Hannover
Tel. (0511) 949 740
Fax (0511) 949 7474**

Einfache Regelung via Touchscreen und online über Handy, Tablet & Co auf www.meinETA.at

ETA Heizkessel von 7 bis 500 kW

Biomasse: modernes Heizen mit Komfort

ETA Heiztechnik GmbH
Gewerbepark 1
A-4716 Hofkirchen an der Trattnach
Tel. +43 (0)7734/2288-0, info@eta.co.at
www.eta.co.at

Perfektion aus Leidenschaft.

120 Jahre – und fit wie nie zuvor!

Graue Asbestplatten an der Fassade, Fenster aus den 70ern, Holzöfen als einzige Heizquelle, Trödel gestapelt bis unters Dach – kein Traumhaus, möchte man meinen. Barbara und Andreas Hornburg sahen es mit anderen Augen: „Wir haben uns sofort in das Haus verliebt. Nach längerer Suche standen wir in Sehnde plötzlich davor“, sagt Andreas Hornburg. Vor allem die Lage am Ortsende mit freiem Blick zum Feld und die Größe des zweistöckigen Hauses von rund 300 Quadratmetern sprachen dafür, dass sie es 2004 kauften. „Danach mussten wir erst mal sparen, bis wir 2015 endlich ans Modernisieren gehen konnten, denn das wollten wir von Anfang an: ein klimafreundliches Haus, an dem auch nachfolgende Generationen Freude haben können“, sagen die bald zweifachen Großeltern.
Kein bisschen zimperlich, so muss man sich die Sehnder vorstellen: Immerhin waren zehn Jahre lang Holzöfen die einzige Heizquelle.

Pelletheizung und Solaranlage

Umso schöner, wärmer und energiesparsamer haben sie es jetzt, nachdem mit großer Kraftanstrengung, meist in Eigenarbeit, gedämmt wurde, was das Zeug hielt: außen, innen, Fußboden und die Bodenplatte des Dachs. Ein krönender Moment war, als die Holzpelletheizung im Dezember 2015 geliefert wurde. Zusammen mit einer Solarwärmeanlage ist sie das Herzstück der Modernisierung. „Einen nachwachsenden, regionalen Energieträger und Sonnenenergie für Heizung und Warmwasserbereitung zu nutzen, setzt ein Zeichen angesichts des Klimawandels“, sagt Andreas Hornburg ganz ohne Pathos. Dies hat er auch gegenüber Skeptikern in seiner Umgebung vertreten. „Wenn wir mehr Geld für die Heizungsanlage ausgeben, wissen wir, wofür wir das tun. Außerdem wollten wir unbedingt weiterhin klimaneutral heizen, und das geht nur mit einem Brennstoff aus Holz.“

Geringer Verbrauch, geringe Kosten

Der geringe Verbrauch gibt ihm Recht. Lediglich vier Tonnen Holzpellets haben die Hornburgs im vergangenen Jahr verbraucht und dafür etwa 850 Euro bezahlt. Das Sacksilo in der ehemaligen, vergrößerten Waschküche (3 x 4 x 2 Meter), fasst insgesamt 8,5 Tonnen. „Ab Mitte/Ende März springt der Heizkessel nicht mehr an. Die Solaranlage mit ihrem 800-Liter-Speicher versorgt uns mit warmem Wasser, ansonsten ist es ja warm genug in den Räumen dank der Dämmung.“ Für den Fall der Fälle gibt es aber noch insgesamt drei Öfen im Haus.
Auch in der oberen Wohnung, die an Freunde vermietet ist. Indem sie zusätzlichen Wohnraum geschaffen haben, refinanzieren die Hornburgs einen Teil ihrer Investitionen.

Offen für andere Wege

„Die Holzpelletheizung war bei den Hornburgs gesetzt“, erzählt Architektin und Energieberaterin Heike Koenig, die für die Klimaschutzagentur Region Hannover auch die einstündige kostenlose und herstellerneutrale „Heizungsvisite“ betreut. Das Engagement der Eigentümer in Sehnde, die sie im Rahmen von „Gut beraten starten“ kennen gelernt hatte, hat sie beeindruckt. „Der Zustand des

Fotos: privat/Mirko Bartels

Hornburgs ganzer Stolz: die neue Holzpelletheizung

KLIMASCHUTZ AGENTUR
REGION HANNOVER

Ob Modernisierungsberatung, Solar-Check oder Heizungsvisite – Termine für Hausbesitzer unter: **0511.220022-88**

(Vorher/Nachher): Familie Hornburg ließ sich vom desolaten Zustand des Altbaus in Sehnde nicht abschrecken und modernisiert nach und nach mit viel Eigenarbeit. Das Ziel: ein ökologisch saniertes Haus, an dem auch nachfolgende Generationen Freude haben können.

Hauses hätte andere abgeschreckt“, sagt sie. „Toll fand ich auch, dass sie offen dafür waren, auch mal andere Wege als die üblichen zu gehen, und bereit, dafür mehr Geld in die Hand zu nehmen: wie zum Beispiel bei der Heizung und der Außenwanddämmung.“ Weil man gut miteinander konnte, hat die Architektin die Modernisierungsmaßnahmen auch weiterhin begleitet.

Ökologische Wärmedämmung

Statt des gängigen Wärmedämmverbundsystems erhielt die Vorderfront nach Asbestplattenentsorgung eine hinterlüftete Fassadendämmung aus Holzverschalung und Mineralwolle in einer Stärke von 14 Zentimetern (WLG 035). Zur Gartenseite dämmen vier Zentimeter dicke Tectem-Platten die Wand von innen. 25 neue Fenster mit Dreifach-Verglasung machen die Wärmedämmung der Fassade perfekt.
Fehlen noch Dach und Fußboden, einen Keller gibt es nicht. Weil der Dachboden nicht genutzt wid, konnte auf eine Zwischen- oder Aufsparrendämmung verzichtet werden. Stattdessen wurde die Bodenplatte bzw. oberste Geschossdecke besonders gut gedämmt: mit einer 20 Zentimeter dicken Dämmung. Das Gebälk wies zur Freude von Andreas Hornburg keinen Holzwurmbefall auf, so konnte das Dach mit geringerem Aufwand – neue Lattung, Folie, neue Ziegel – langfristig dicht gemacht werden. Außerdem wurden zwei Fenster eingesetzt, um die drei vorhandenen Schornsteine zu erreichen. Sie wurden im Zuge der Dacherneuerung mit Holz verkleidet und anschließend mit Schieferplatten ummantelt. Auch von unten wurde es im Erdgeschoss endlich warm: Die Fußböden wurden 10 bis 15 Zentimeter dick gedämmt, bevor sie mit Parkett belegt wurden.

Gebäude ganzheitlich im Blick

Hauseigentümer, die eine Beratung wie beispielsweise die „Heizungsvisite“ nutzen, kann Heike Koenig in den meisten Fällen von einer Neuanschaffung überzeugen. Aber sie weiß auch, dass in vielen Häusern Heizkessel stehen, die 20 Jahre und älter sind. „Wenn die Heizung für alle sichtbar im Garten stünde, würden viel mehr Eigentümer in ein neues Modell investieren, ähnlich wie beim Auto, das an der Straße steht“, ist sie sicher. Welche Heizung zu welchem Haus passt, klärt sich im Gespräch. Sie lässt sich Verbräuche zeigen, fragt, welche Räume beheizt werden, ob Dämmmaßnahmen geplant seien – kurz: Die Energieberaterin nimmt das individuelle Gebäude in den ganzheitlichen Blick. Im zweiten Schritt gilt es, auf die Fragen der Beratenen einzugehen: Sollen wir die Heizung austauschen? Gegen was für eine? Wie teuer wird das? Gibt es Fördermittel?
Interessierte Hauseigentümer aus der Region Hannover können sich unter Tel. 0511-220022-88 bei der Klimaschutzagentur für eine kostenlose Heizungsvisite, einen Solar-Check oder eine Gebäudeenergieberatung anmelden.

Information

Service-Point Klimaschutz
für die Region Hannover
im üstra Kundenzentrum
Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr
Karmarschstr. 30/32
30159 Hannover

proKlima –
Der enercity-Fonds
Tel. (0511) 430-1970
proklima@enercity.de
www.proklima-hannover.de

Klimaschutzagentur
Region Hannover
Tel. (0511) 220022-20
Fax (0511) 220022-55
beratung@
klimaschutzagentur.de
www.klimaschutz-
hannover.de

Nachhaltiger Heizen mit Holz

Mehr Laubholz, alte Bäume, Mischwälder und Totholz: dem Wald in Deutschland geht es gut. Fast ein Drittel der Republik ist bewaldet, und Waldfläche und Holzvorrat nehmen kontinuierlich zu. Deutschland liegt in Europa hinsichtlich der Waldfläche auf Platz 2 nach Russland, und noch vor den „klassischen" Waldländern wie Schweden und Finnland. Das liegt unter anderem daran, dass die Bewirtschaftung nachhaltig ist, wie das Gesetz vorschreibt: Es darf nicht mehr Holz dem Wald entzogen werden als nachwächst.
Als Energieträger ist Holz wieder besonders attraktiv: Der heimischeBrennstoff steht für kurze Transportwege, lokale Arbeitsplätze und eine Wertschöpfung vor Ort – Importe teurer Energie wie Heizöl und Erdgas lassen sich damit einschränken. Auch die Preisentwicklung von Energieholz ist seit Jahren stabil. Und nicht zuletzt ist die Holznutzung besser für das Klima als fossile Brennstoffe: Als nachwachsender Rohstoff gilt Holz als CO_2-neutral: Das bedeutet, dass bei der Verbrennung nur die Menge an CO_2 wieder freigesetzt wird, die der Baum während seines Wachstums aus der Atmosphäre aufgenommen hat.

20 % setzt auf Holzwärme

Deshalb setzen inzwischen fast 20 Prozent der Haushalte in Deutschland beim Heizen auf Holz. Rund 14 Millionen Einzelfeuerstätten und 800.000 Holzzentralheizungen werden genutzt. Ein Fünftel dieser Nutzer verfügt dabei über eine Holzzentralheizung, die der Trinkwassererwärmung dient. Zudem machen heutige, automatisierte Feuerungen die Bedienung so bequem wie nie zuvor.
Holz steht in unterschiedlichen Formen zum Heizen zur Verfügung – als Pellets, Briketts, Holzhackschnitzel oder Scheitholz. Zur Qualitätssicherung gibt es die internationale Norm ISO 17225, in der die Produkte definiert werden.
Pellets werden aus Holzspänen, die in Sägewerken anfallen, zusammengepresst. Die Späne verbinden sich durch das holzeigene Lignin zu zylinderförmigen Presslingen. Zwei Kilogramm Holzpellets entsprechen etwa dem Energiegehalt von einem Liter Heizöl. Sie kommen sowohl in automatischen Holzzentralheizungen als auch in Einzelfeuerstätten zur Anwendung und werden lose oder in Säcken verkauft.
Noch häufiger als Pellets kommt Scheitholz in deutschen Haushalten zum Einsatz. Es wird aus Laub- oder Nadelhölzern gewonnen und rund zwei Jahre getrocknet, um die optimale Wärmemenge herauszuholen. Scheitholz, vor allem Buche und Eiche, wird am häufigsten in Einzelraumfeuerungen oder in Stückholzvergaserkesseln verbrannt.

Stark im Kommen: Holzbriketts

Immer stärker im Kommen sind Holzbriketts, die ebenfalls für Kaminöfen, offene Kamineoder Kachelöfen hergestellt werden. Es gibt sie in verschiedenen Formen – rund, eckig, mit oder ohne Loch. Holzhackschnitzel werden zumeist aus nicht sägefähigem Restholz hergestellt und in Zentralheizungskesseln oder in Nahwärmenetzen genutzt.

GC-Gruppe entwickelt
mit Partnern neuartiges Heizkonzept

Gut kombiniert: HeizPV

Durch die Verschärfung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2016) wurde im Bereich der Anlagentechnik die Anforderung nachhaltig erhöht, um den Energieeffizienzhaus-Standard von KFW 55, 40 oder 40+ zu erreichen. Dies mit herkömmlicher Technik zu erzielen, gestaltet sich immer schwieriger. Ferner wurde der Primärenergieaufwand für die klassische Stromerzeugung gesenkt, was sich in der Energiebilanz, in Verbindung mit einer Wärmepumpe, positiv auswirkt.
Eine Möglichkeit, die KfW-Effizienzklasse von Ein- und Zweifamilienhäusern nachhaltig zu steigern und damit Energiekosten langfristig zu senken, bietet jetzt Haustechnik-Großhändler Hempelmann Hannover. Ein Unternehmen der GC-Gruppe, die gemeinsam mit den Industriepartnern Novelan und GermanPV ein neues Wärmepumpensystem vorgestellt hat: „HeizPV“ kombiniert die leiseste Wärmepumpe am Markt mit einer Photovoltaikanlage.

Optimal abgestimmten Komponenten

Der Solarstrom wird so zur Wärmegewinnung oder Kühlung des Hauses, aber auch zum Eigenverbrauch im Haushalt gewonnen. Er kann für den Haushalt und die Wärmepumpe zwischengelagert und über einen Batteriespeicher flexibel genutzt werden. Sollte dann noch Überschuss vorhanden sein, wird dieser ins öffentliche Netz eingespeist und vergütet.
Das System mit optimal aufeinander abgestimmten Komponenten kann über eine Smartphone-App gesteuert werden und zeigt jederzeit aktuelle Stromgewinne und -verbräuche an.
Die Anlagengröße richtet sich heute in erster Linie nach dem Eigenverbrauchsanteil sowie dem Wunsch nach Unabhängigkeit gegenüber Stromkonzernen. Das System gibt es in mehreren Varianten: Die Photovoltaikanlagen werden entweder mit Luft- oder Solewärmepumpen oder aber mit bzw. ohne Batteriespeicher kombiniert.

Information

www.hempelmann-hannover.de

Grafiken: Hempelmann

Mittel gegen übermächtige Gegner

VERBAND WOHNEIGENTUM NIEDERSACHSEN E.V.

Tibor Herczeg, Geschäftsführer Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.

Mit Versicherungen und Beratung stärkt der Verband Wohneigentum Niedersachsen seinen Mitgliedern in wichtigen Bereichen den Rücken. Nicht in jedem Fall schützt dies jedoch vor Ärger. Wenn beispielsweise das Bauordnungsrecht betroffen ist, streichen viele Versicherungen die Segel.
Damit Hauseigentümer auch in diesen Fällen nicht schutzlos dastehen, hat der Verband Wohneigentum für seine Mitglieder in Niedersachsen einen Rechtsmittelfonds eingerichtet. Dieser Service soll helfen, riskante und langwierige Rechtsstreitigkeiten mit Kommunen oder Unternehmen auszutragen – bei Bedarf auch über mehrere Instanzen hinweg. „Mit dem Rechtsmittelfonds haben wir ein Instrument in der Hand, mit dem sich Hauseigentümer wirkungsvoll zur Wehr setzen können“, erklärt VWE-Geschäftsführer Tibor Herczeg. Er speist sich allein aus Mitgliedsbeiträgen. Pro Mitglied und Jahr fließt jeweils ein Euro in den gemeinsamen Topf. Die Mittel werden für Maßnahmen mit „bedeutender Auswirkung“ eingesetzt. Seit Eröffnung des Fonds Mitte 2016 stellt sich der Verband Wohneigentum bereits in drei Fällen schützend vor seine Mitglieder.

Beispiel 1:

Nordenham. Dort plant der Chemiekonzern Kronos International mit Hauptsitz in den USA – weltweit der fünftgrößte Hersteller von Titandioxid-Pigmenten und Produzent von Eisensalzen – den Ausbau seines Produktionsstandortes. Der Bebauungsplan der Gemeinde Nordenham weist dafür einen Sicherheitsabstand von nur 650 Metern zur Wohnbebauung aus. Dies entspricht der Hälfte der sonst üblichen Empfehlungen. Sollte ein Störfall auftreten, wären zahlreiche Einfamilienhäuser im benachbarten Stadtteil Blexen betroffen, darunter auch Mitglieder im Landesverband Niedersachsen.
Ein Fall für den VWE-Rechtsmittelfonds. Mit juristischer Unterstützung fordern die betroffenen Anlieger nun von der Gemeinde Nordenham, den Bebauungsplan neu auszulegen. Sie begründen die Forderung mit Verfahrensfehlern und inhaltlichen Mängeln. Gleichzeitig kündigen sie ein Normkontrollverfahren an, falls die Behörde nicht einlenken sollte.
In Nordenham wären Eigentümer einem übermächtigen Gegner ausgeliefert. Denn Kommunen tragen kein persönliches Risiko; anders als die privaten Haus-und Grundstückseigentümer. Versicherungen lehnten den Schutz im beschriebenen Fall ab, da er unter das Bauordnungsrecht fällt. Auch privater Rechtschutz greift hier nicht. „Das Kostenrisiko ist hoch“, rechnet Herczeg vor. „Allein im ersten Schritt stehen in Nordenham rund 10.000 Euro für Gerichts- und Gutachterkosten im Raum.“ Weitere Instanzen seien zu erwarten, womit viele Eigentümer überfordert seien.

Beispiel 2:

Gemeinde Ostrhauderfehn. Aktuell wehren sich Mitglieder in der Gemeinde Ostrhauderfehn gegen die Umsetzung der Straßenausbeitragssatzung. Dort versucht die Kommune, Verkehrswege auf Kosten der Anlieger zu sanieren. Jahrelang hatte sie die Oberflächen nur nachlässig repariert. Gleichzeitig ließ sie zu, dass Durchgangsverkehr mit Bussen und Schwerlastfahrzeugen passierten, obwohl die Straßen nur für Anlieger konzipiert waren. Auf die Argumente der betroffenen Eigentümer ließ sich die Kommune nicht ein, sondern fordert weiter ungerechtfertigte Beitragsleistungen. Nun soll ein Gutachten Klarheit bringen. Es wird aus dem VWE-Rechtsmittelfonds bezahlt.

Beispiel 3:

Hannover. Vollmundig verkündete die Stadt vor Jahren ein Sanierungsprogramm als „Zukunftsprojekt“, mit dem sie rund 200 Straßen der Landeshauptstadt sanieren würde. Vorgesehen waren dafür rund 50 Millionen Euro, an denen sich Anlieger jedoch ungefragt mit bis zu 70 Prozent beteiligen sollten. Als Begründung behaupteten die Stadtvertreter, die Straßen seien „abgängig“ und nur grundlegend zu sanieren. Dieses Argument stellten betroffene Mitglieder im Verband Wohneigentum jedoch infrage. Die Mittel für ein kostenintensives Beweissicherungsverfahren einschließlich Gutachten, das den guten Zustand der Straßen belegen soll, stellt der Verband Wohneigentum aus dem Rechtsmittelfonds bereit.

Information

VWE Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V.
Adenauerallee 4
30175 Hannover
Tel. (0511) 882070
Fax (0511) 8820720
kontakt@wohneigentum-nds.de
www.wohneigentum-nds.de

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Solarberatung

für Hauseigentümer
für Unternehmen

Wärme und Strom selbst erzeugen
www.klimaschutz-niedersachsen.de/sonne

Kampagne „Die Echte Wahrheit“ klärt über Solarenergie auf

IBC SOLAR nutzt die Kraft der Sonne nicht nur für Photovoltaik

Fotos: IBC Solar

„Solarstrom lohnt sich nicht“, „Solaranlagen sind teuer“ oder „Nachts gibt es keinen Sonnenstrom“ – solche und ähnliche Aussagen hört man häufig im Zusammenhang mit Photovoltaik (PV). Dabei sind diese Informationen schlichtweg falsch.

Die IBC SOLAR AG, ein weltweit führendes Systemhaus für Photovoltaik und Energiespeicher, räumt nun mit unwahren Behauptungen auf. Dabei kommt dem Unternehmen die Sonne selbst zu Hilfe und bringt „Die Echte Wahrheit“ ans Licht. Kreative Aktionen in ganz Deutschland nutzen die Kraft der Sonne, um die Bevölkerung über die Vorteile von Solarstrom aufzuklären. Auf der interaktiven Webseite DieEchteWahrheit.de werden die Falschaussagen unmissverständlich richtig gestellt.

„Auch nach mehr als 35 Jahren in der Solarbranche kämpfen wir immer noch gegen Vorurteile und falsche Informationen. Obwohl uns längst klar ist, dass die Solarenergie eine der kostengünstigsten und nachhaltigsten Möglichkeiten zur Stromerzeugung ist, ist das leider vielen Menschen noch lange nicht bewusst“, sagt Udo Möhrstedt, Gründer und Vorstandsvorsitzender der IBC SOLAR AG.

„Die Fehlinformationen, die sich fest in den Köpfen der Menschen verankert haben, beruhen zu großen Teilen auf Unwahrheiten, die verschiedene Interessengruppen seit vielen Jahren streuen und immer weiter verbreiten“, ergänzt Conny Heiler, Director Brand Management & Communication bei IBC SOLAR. „Damit räumen wir nun im Rahmen der Kampagne auf.“

„Alle Aktionen haben direkten Bezug zur Kraft der Sonne, die uns nicht nur sprichwörtlich dabei hilft, die Wahrheit ans Licht zu bringen“, so Conny Heiler weiter. „Die Möglichkeiten der Sonne sind das zentrale Element unserer Kampagne und führen Verbraucher spielerisch an das Thema Solarstrom heran.“

Über kreative Schattenspiele, durchscheinende Motive oder Anzeigen mit UV-Lack, deren Botschaften sich nur im Tageslicht offenbaren, erfährt der Betrachter, was mit Sonnenenergie alles möglich ist.

Die Webseite DieEchteWahrheit.de ist Dreh- und Angelpunkt der Kampagne. Gleich zu Beginn sieht der Besucher, wieviel Solarstrom eine PV-Anlage an seinem Standort im Moment des Besuchs erzeugen würde.

Im weiteren Verlauf der Webseite werden die Falschaussagen gesammelt und mit aussagekräftigen Argumenten widerlegt. Einfache Erklärungen, kurze Videos sowie Infografiken zeigen die wichtigsten Fakten und erläutern zum Beispiel, weshalb sich Solarstrom lohnt oder wie der Strombedarf auch

nachts mit Sonnenenergie gedeckt werden kann. So will das Unternehmen in der Bevölkerung eine breitere Wissensbasis in Bezug auf die Nutzung von Photovoltaik schaffen.

Die Kampagne ist auf mehrere Wochen angelegt und wird neben der Webseite vor allem in den sozialen Netzwerken (#DieEchteWahrheit) und durch lokale Aktionen zum Beispiel in München und Berlin begleitet.

Information

www.ibc-solar.de

Region Hannover fördert Solarwärme-Anlagen

Foto: pololia – stock.adobe.com

Warmes Wasser von der Sonne – einfach ein gutes Gefühl!

Wer auf eine Solarwärme-Anlage setzt, reduziert seine Energiekosten, profitiert von einer ausgereiften Technologie und trägt zum Klimaschutz bei. Damit die Entscheidung für eine Solarwärme-Anlage noch leichter fällt, unterstützt die Region Hannover Ein- und Zwei-Familien-Haus-Besitzer mit bis zu 1.000 Euro pro Anlage. Und zwar zusätzlich zur bundesweiten BAFA-Förderung für bestehende Gebäude.

Zwei Beispiele für Zuschüsse

Wie die Förderung aussehen kann, zeigen die folgenden zwei Beispiele. Sie ersetzen keine individuelle fachliche Beratung, geben aber erste aussagekräftige Hinweise.
Da wäre die Familie A, die Solarenergie nur fürs Warmwasser nutzen möchte. Bei sechs Quadratmetern Kollektorfläche zahlen BAFA und Region Hannover jeweils 500 Euro Zuschuss, also 1000 Euro im Ganzen.
Familie B möchte mit der Sonne Warmwasser erzeugen, aber auch die Heizung unterstützen. Bei zehn Quadratmetern Kollektorfläche schießt das BAFA mindestens 2000 Euro zu, die Region Hannover weitere 1000 Euro. Das bedeutet 3000 Euro Gesamtzuschuss. Übrigens wird auch die Erweiterung bestehender Solarwärmeanlagen gefördert.
Sie wollen wissen, wie hoch der mögliche Solarertrag für das eigene Haus ist? Dann nutzen Sie den kostenlosen Solar-Check der Klimaschutzagentur Region Hannover und vereinbaren Sie einen Termin unter: (0511) 220022-88. Oder sprechen Sie einen kompetenten Solarhandwerker an.

Weitere Informationen zum Solarwärme-Förderprogramm der Region:
www.hannover.de/solaroffensive

grün und günstig

seelze-süd

Aufstrebender Baugrund sucht smartes Gewerbe!

1a Standort:
Autobahn.
Bundesbahn.
Mittellandkanal.

1a Lebensqualität:
Urbanes Wohnen in grüner Idylle.

Tel. (0 51 37) 8 28 - 4 06, Katja Volkhardt
wirtschaftsfoerderung@stadt-seelze.de
www.seelze.de

MEHR ZUSCHÜSSE FÜR SOLARTHERMIE

Die Sonne: Meine Energie

BIS ZU 1.000 EURO ZUSCHUSS
FÜR SOLARWÄRME-ANLAGEN

Fördermittel für bestehende Gebäude:
Zusätzlich zur bundesweiten BAFA-Förderung unterstützt Sie die Region Hannover mit bis zu 1.000 Euro pro Solarwärme-Anlage.

Weitere Informationen:
www.hannover.de/solaroffensive
Klimaschutzleitstelle: 05 11 / 6 16 - 2 10 91

Region Hannover

Fotomontage: Sergej Toporkov – stock.adobe.com, mirpic – stock.adobe.com

Smarter Komfort für Zuhause

Fotos: August Brötje GmbH, Rastede

Das Raumgerät IDA von Brötje. Hochwertiges Design in Glas- und kugelgestrahlter Aluminiumoptik fügt sich in jedes moderne Ambiente ein.

Der Trend zum intelligenten Zuhause, das Komfort und Sicherheit für die ganze Familie bietet, ist weiterhin ungebrochen. Jetzt wird dank Brötje auch die Heizung smart und intelligent: Mit dem Brötje Raumgerät IDA lässt sich die gesamte Anlage komfortabel und einfach steuern. Dazu werden die gewünschten Werte direkt an dem hochwertig gestalteten IDA eingegeben. Per kostenfreier IDA-App ist eine flexible Bedienung von unterwegs kein Problem. Ein Pluspunkt der APP: Sie beinhaltet zusätzliche Funktionen.

Die Steuerung wichtiger Heizungsfunktionen ist zentral über den Drehregler und zwei Tasten möglich. Dank der integrierten WLAN-Schnittstelle des IDA Raumgeräts lässt sich die Heizung mit der kostenfreien IDA App auch von unterwegs bedienen.

Das puristische Raumgerät ist in hochwertiger Glas- und Aluminium-Optik gearbeitet und fügt sich so in jedes moderne Wohnambiente ein. Ein integriertes Vollgrafik-Farbdisplay ermöglicht eine gute Ablesbarkeit der Heizungsinformationen und -einstellungen. Der integrierte Näherungssensor aktiviert das Display nur bei Annäherung und spart somit Energie.

So klar und puristisch wie das Gerät selbst gestaltet sich auch seine Bedienung. Der zentral platzierte Knopf steuert die Heizungsfunktionen durch Drehen und Drücken. Mit den zwei integrierten Tasten lässt sich der Heizkomfort individuell regeln und die Temperatur nach den persönlichen Wünschen der Bewohner anpassen. Brötje hat hierfür einen Raumfühler direkt in das IDA Raumgerät integriert.

Die komfortable Steuerung von unterwegs unterstützt Brötje mit der brandneuen IDA App. Sie ist sowohl für Android- als auch iOS-Smartphones verfügbar. Mit der App kann unter anderem schnell geprüft werden, ob die Heizung wirklich ausgeschaltet ist – sinnvoll zum Beispiel, wenn man sich darüber im Urlaub unsicher ist. Und wer durchgefroren und müde an einem regnerischen Herbsttag nach Hause kommt, kann die Heizung schon unterwegs, vom Auto oder aus der Straßenbahn einschalten und die Temperatur zuhause hochregeln. Mit nur wenigen Eingaben lässt sie sich bereits am Smartphone einstellen und an die Heizungsanlage übermitteln.

Information

August Brötje GmbH
August-Brötje-Straße 17
26180 Rastede
Tel. (04402) 80-0
Fax (04402)80-583
info@broetje.de
www.broetje.de

Immer in Ihrer Nähe.

Nähe bedeutet für uns: zu verstehen, welche Ansprüche Sie an modernen Heizkomfort stellen. Deshalb bietet BRÖTJE nicht nur beste Qualität „made in Germany", sondern auch maßgeschneiderten Wärmekomfort und digitale Produktlösungen. Ob wartungsfreundliche Gas-Brennwertkessel, innovative Wärmepumpen oder nachhaltige Solarkollektoren – die zukunftssicheren Heizsysteme von BRÖTJE passen zu Ihren individuellen Bedürfnissen. Bleiben Sie einfach näher dran – mit BRÖTJE. Unsere Fachhandwerker beraten Sie gerne.

BRÖTJE HEIZUNG

Machen Sie Ihr Zuhause smart und sicher!

Geschäftsführer Uwe Rogge

Smart-Home-Lösungen sind derzeit groß im Trend. Verbraucher sollten jedoch genau darauf achten, ob die versprochene Sicherheit wirklich gewährleistet ist.
Sicher ist nur das, was auch „VdS“ zugelassen ist, und zwar jedes einzelne Bauteil ebenso wie die komplette Anlage. Die Prüfszenarien für Smart-Home-Anlagen unterliegen dabei anderen Qualitätsanforderungen als die für Alarmanlagen.
Schwachstelle der Smart-Home-Lösungen ist häufig die unsichere Verbindung, die gerade dann ausfallen kann, wenn sie am dringendsten gebraucht wird. Auch sind diese Lösungen nicht sabotagesicher.
Im Gegenzug dazu gibt es geprüfte Alarmanlagen, die sowohl die hohen Anforderungen an Sicherheit, als auch „smarte“ Funktionen erfüllen – dazu gehören beispielsweise das Öffnen des Garagentors oder die Steuerung der Heizung oder Beleuchtung per App, Smartphone oder Tablet. Für diese Anlagen gibt es Fördermittel, die entweder in Form von KfW-Zuschüssen (ab 500,– € Auftragswert) oder in Form von Rabatten bei der Hausratversicherung gewährt werden.
Wichtig ist immer: Die Planung und Installation durch einen zertifizierten Fachbetrieb ausführen lassen! Bei allen Maßnahmen zur Sicherheit fragen Sie am besten den Fachmann – die fr-sicherheitssysteme gmbh berät Sie umfassend und kompetent, wie Sie sich und Ihr Eigentum Smart-Home-fähig machen und es sicher schützen können.

Fotos: fr-sicherheitssysteme

Die fr-sicherheitssysteme gmbh aus Burgwedel-Thönse ist ein Fachunternehmen für mechanischen und elektronischen Einbruchschutz.

Für jede Anforderung die richtige Lösung

Die fr-sicherheitssysteme gmbh aus Burgwedel-Thönse, Fachunternehmen für mechanischen und elektronischen Einbruchschutz, berät ihre Kunden unabhängig und herstellerneutral über Sicherungsmöglichkeiten rund um Haus oder Wohnung, Firmengebäude, Ladengeschäft oder Praxis. Bei einem Vor-Ort-Termin wählen die Mitarbeiter von fr-sicherheitssysteme die Produkte, die das Gebäude sicherer machen. Dabei gilt die Prämisse „So viel Sicherheit wie möglich, aber nicht mehr als nötig!“, erklärt Geschäftsführer Uwe Rogge. Das Unternehmen ist vor allem in der Region Hannover sowie in den angrenzenden Kreisen Celle, Peine, Hildesheim, Hameln-Pyrmont und Nienburg tätig. Der Fachbetrieb wurde vom Landeskriminalamt Niedersachsen für mechanische und elektronische Sicherungseinrichtungen zertifiziert und ist Mitglied im Netzwerk Zuhause-sicher.

Planung bis ins Detail

„Die wichtigste Arbeit vor der Installation unserer Anlagen ist die Planung und Projektierung“, berichtet Uwe Rogge. „Je detaillierter die Planung in Absprache mit dem Betreiber erfolgt, desto flexibler gestalten sich notwendige Erweiterungen sowie spätere Anpassungen an die jeweiligen Bedürfnisse.“ Die wichtigsten Punkte sind deshalb eine Risikoanalyse, eine Sicherheitsanalyse sowie ein schlüssiges Sicherheitskonzept.
Was die Installation von Sicherheitssystemen betrifft, so legt fr-sicherheitssysteme Wert auf Qualität und Zuverlässigkeit. „Wir garantieren eine hohe Verlässlichkeit bei Kostenvoranschlägen und Terminabsprachen. Zudem ist uns eine fachkundige und verständliche Einweisung in die Technik wichtig, um Fehler bei der Handhabung auszuschließen.

Information

fr-sicherheitssysteme gmbh
Neuwarmbüchener Str. 4
30938 Burgwedel
Tel. (05139) 6970750
Fax (05139) 6970759
info@fr-sicherheitssysteme.de
www.fr-sicherheitssysteme.de

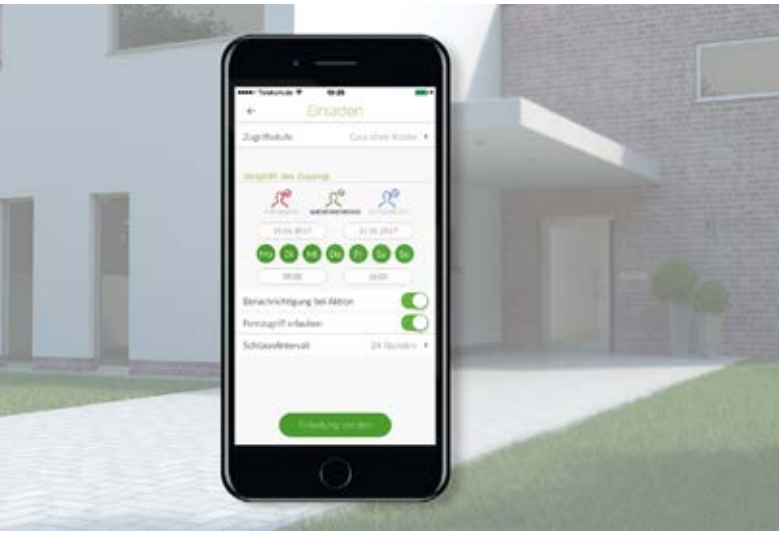
SCHÜCO

Schlüsselloser Zugang dank Smartphone-Anbindung

Schüco BlueCon ermöglicht per Bluetooth einen schlüssellosen Zugang zum Gebäude.

Fotos: Schüco International KG

Das Zutrittskontrollmodul Schüco BlueCon ermöglicht dank Bluetooth-Technologie eine schlüssellose Bedienung der Haustür über das eigene Smartphone. Das im Türfalz verdeckt liegende Modul prüft bei Annäherung die Zutrittsberechtigung. Über die Schüco BlueCon App kann die Tür – je nach Einstellung – automatisch oder manuell geöffnet werden. Zutrittsberechtigungen lassen sich individuell, flexibel und personenbezogen einstellen. Die Technologie erfüllt höchste Sicherheitsansprüche und ist ab sofort erhältlich.



Mit der intuitiv bedienbaren Schüco BlueCon App (Android oder iOS) sind individuelle Zutrittsberechtigungen zum Gebäude sicher und komfortabel möglich.

Funktion

Die Schüco BlueCon App ist für Android und iOS im App-Store herunterzuladen und intuitiv bedienbar einzurichten. Drei Varianten der Türöffnung lassen sich für den Nutzer konfigurieren: Die „Auto unlock“-Funktion ermöglicht ein automatisches Entriegeln und Öffnen der Tür, sobald die Bluetooth-Verbindung zwischen Modul und Smartphone besteht.
Alternativ kann die Tür manuell geöffnet werden – per Auswahl in der App oder mit der „Swipe to unlock“-Funktion als Push-Benachrichtigung.
Der Administrator des Zutrittskontrollmoduls hat in seiner App die Möglichkeit, jedem Nutzer individuelle Berechtigungen zuzuweisen:

- Permanent: ohne Zeit- und Datumsgrenze,
- Wiederkehrend: feste, wiederkehrende Zeiträume,
- Zeitbegrenzt: einmaliger Zutritt.

Die Protokollfunktion ermöglicht dem Administrator einen vollumfänglichen Überblick über die getätigten Befehle.

Sicherheit

Mit der doppelt AES 128 bit Verschlüsselungstechnologie erfüllt das System höchste Sicherheitsanforderungen: Das Schloss kann nur durch den Administrator auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Darüber hinaus werden die digitalen Schlüssel alle 24 Stunden erneuert (individuell einstellbares Intervall). Bei Verlust des Smartphones können eine Passwortänderung des Benutzerkontos in der App sowie ein Zurücksetzen des Moduls auf Werkseinstellungen einen Fremdzugriff ausschließen.

Komplett profilintegriert ist das Bluetooth-Modul nahezu unsichtbar. Durch einfaches Plug & Play wird die Technologie am Schüco Leitungsset angeschlossen.

Fertigung und Montage

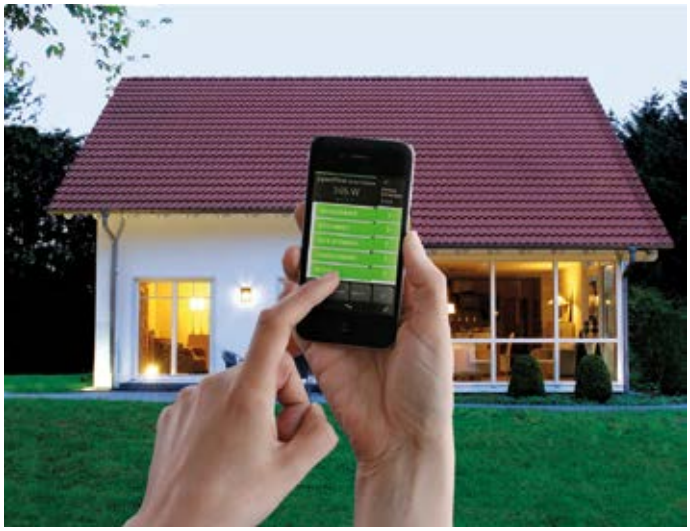
Das Zutrittskontrollmodul wird per Ausfräsung profilintegriert in den Blend- oder Flügelrahmen des Schüco Türsystems verbaut. Durch den verdeckt liegenden Einbau bleibt das Design der Tür erhalten. Die Montage erfolgt durch einfaches Plug & Play an das Schüco Leitungsset, eine zusätzliche Verdrahtung ist nicht notwendig. Bei bereits verbauter Elektronik (Schüco Leitungsset oder eine mindestens 3-adrige Leitung) ist Schüco BlueCon nachrüstbar.

Informationen zum Schüco Produktportfolio unter **www.schueco.de**

Digitaler Wohnkomfort per Tasterdruck

Im Smart Home lassen sich Lichtstimmungen und Komfortszenarien einfach per Tasterdruck oder Sprachbefehl auslösen

Die Digitalisierung hat längst auch in den eigenen vier Wänden Einzug gehalten. Immer mehr Menschen profitieren vom Bedienkomfort und der Funktionsvielfalt einer smarten Wohn-Infrastruktur, die es ihnen ermöglicht, per Tasterdruck, Smartphone, Sprach- oder Gestensteuerung ihr individuelles Ambiente für mehr Lebensqualität, Wohnkomfort und Sicherheit zu schaffen. Einer repräsentativen Umfrage des Branchenverbands Bitkom zufolge erwägt mehr als ein Zehntel aller Befragten, das eigene Zuhause zum Smart Home umzugestalten. Innovative Vernetzungstechnologien wie digitalSTROM, die sich flexibel aktualisieren und erweitern lassen, erhöhen die Wertigkeit von Haus und Wohnung und passen sich jederzeit veränderten Lebensumständen an. Mit digitalSTROM können Smart Home-Bewohner das eigene Zuhause individuell für jede Wohnsituation – vom sonntäglichen Familienfrühstück über die gemütliche Kaffeerunde, die Lese- oder Fernsehzeit bis zum festlichen Diner – in die gewünschte Stimmung versetzen.



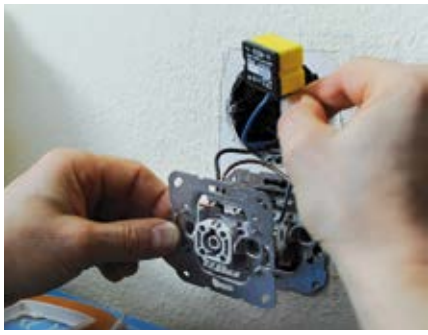
Durch die bequeme Steuerung mittels Smartphone-App haben die Bewohner jederzeit einen gesicherten Zugriff auf alle Smart Home-Funktionen

Den Alltag smart in Szene gesetzt

Zugleich erleichtert die smarte Vernetzung den Alltag. Beim Verlassen von Haus oder Wohnung genügt beispielsweise ein Tasterdruck oder bereits das Abschließen der Eingangstür, damit nichts anbrennen kann, weil das System außer den Kühlgeräten alle elektrischen Verbraucher automatisch vom Netz trennt. Während die Bewohner am Urlaubsort weilen, simuliert das Smart Home ihre Anwesenheit. Bei Dämmerung gehen die Lichter an und werden Rollläden herauf- bzw. heruntergefahren. Rauch- und Bewegungsmelder, Fenster- und Türkontakte sowie die Anbindung einer Alarmanlage sorgen rundum für Sicherheit. Den Status ihres Smart Homes behalten die Bewohner dabei stets im Blick. Über ihre Mobilgeräte haben sie geschützten Zugriff auf sämtliche Funktionen, können die Verbrauchswerte aller angeschlossenen Geräte abrufen und auch aus der Ferne beispielsweise die Heizung und Klimatisierung steuern. Außerdem werden sie bei Auffälligkeiten vom Haus per E-Mail oder SMS informiert.

Fachkompetenz vom Expert-Partner

Angesichts des breiten Angebots vernetzter Lösungen für Gebäudeinfrastruktur, Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte steigt die Kundennachfrage nach kompetenter Beratung, Planung und Installation durch Elektrofachbetriebe, die sich in diesem Marktsegment bereits erfolgreich positioniert haben. Als Expert-Partner von digitalSTROM weiß die Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH aus dem niedersächsischen Bergen nahe Hannover, welche Ansprüche Smart Home-Kunden an ein vernetztes Zuhause stellen. Der 2001 gegründete Fachbetrieb hat sich neben der klassischen Elektroinstallation auf die Bereiche Photovoltaik, Gebäudeautomation und Smart Home-Technologie spezialisiert. Für Elektromeister Maik Tribian liegen die Vorteile von digitalSTROM in der hohen Zuverlässigkeit des Systems, das sich dank der offenen Programmierschnittstellen jederzeit um zusätzliche Anwendungen erweitern lässt. „Einmal installiert, können die Bewohner ihr Smart Home problemlos nachrüsten sowie Geräte und Komponenten verschiedenster Hersteller einbinden. Die Einstellungen der Funktionen und Szenen lässt sich unkompliziert per Software vornehmen und alles kann via Smartphone auch bequem von unterwegs aus gesteuert werden."



Einfacher Einbau: Die smarten Lüsterklemmen passen in Unterputzdosen für Leuchten und Taster

Auf Wind und Wetter eingestellt

Als besonders nachhaltiges

Mit dem digitalSTROM-Konfigurator lassen sich die gewünschten Geräte- und Systemeinstellungen einfach am Notebook oder Tablet vornehmen

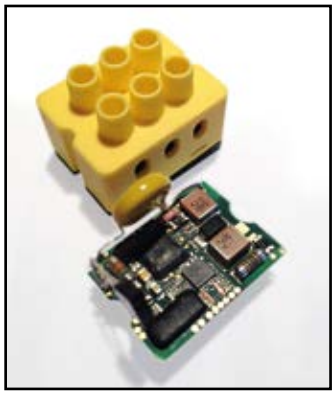
Erfolgsprojekt hat sich die Smart Home-Installation in einem Einfamilienhaus erwiesen. Innerhalb von nur 15 Stunden vernetzten Tribian und seine Mitarbeiter neben der Außenbeleuchtung, den Rollläden und Raffstores auch die Steuerung der Dachfenster und der Gartenbewässerung mit digitalSTROM. „Um bei Regen und starkem Wind das Badezimmerfenster automatisch zu schließen, haben wir einen Stellmotor installiert, der über das digitalSTROM-System vom angeschlossenen Wind- und Regensensor aktiviert wird. Die vorhandene Bewässerungsanlage wurde ebenfalls eingebunden, so dass jetzt Garten und Beete automatisch zeitgesteuert bewässert werden. Der Kunde war von diesen Funktionen so begeistert, dass er uns regelmäßig mit neuen Systemerweiterungen beauftragt. Da er mit digitalSTROM mittlerweile bestens vertraut ist, sendet er uns gleich eine Komponentenliste und führt nach erfolgtem Einbau die Konfiguration selber durch“, berichtet Maik Tribian.

Intelligente Klemmen

digitalSTROM verknüpft herstellerunabhängig analoge Technik, Audio- und Multimediaanwendungen, IP-Geräte und Sensoren untereinander und mit dem Internet. Anders als bei vielen Smart Home-Systemen, die zur Signalübertragung eine eigene, oft aufwändig zu verlegende Busverkabelung benötigen, integriert digitalSTROM die gesamte Gebäudetechnik über die bestehenden Stromleitungen und IP. Der Einbau erfolgt daher ohne Eingriffe in die Bausubstanz, so dass sich das System auch für Bestandsbauten, denkmalgeschützte Gebäude und Mietwohnungen eignet. Zur Netzwerkanbindung der analogen Hauselektrik dienen spezielle digitalSTROM-Klemmen für Licht, Heizung/Klima, Beschattung, Zugang und Sicherheit, die jeweils mit einem Standardgeräteverhalten vorkonfiguriert sind. Die in die Klemmen integrierte Logikeinheit verleiht den angeschlossenen Geräten eine eigene Intelligenz und befähigt sie dazu, mit allen anderen Teilnehmern im digitalSTROM-Netz in einer einheitlichen und durchgängigen Logik zu kommunizieren.

Variable Systemintegration

Digital ansteuerbare Haushalts- und andere Geräte mit IP-Schnittstelle werden von digitalSTROM per (W)LAN integriert und mittels eigener Treiber als vollfunktionale Mitspieler in das Netzwerk eingebunden. Überdies lassen sich auch KNX-Komponenten, DALI gesteuerte Leuchten sowie Funkmodule von EnOcean und eQ3 integrieren. Für Multimedia- und andere Breitbanddaten kommen extrem dünne, flexible POF-Leiter zum Einsatz, die sich quasi unsichtbar hinter Teppichleisten verlegen lassen. Neben einer jederzeit updatefähigen Infrastruktur mit großem Bedienkomfort und nahezu unbegrenzten Optionen der Geräteorchestrierung profitieren digitalSTROM-Anwender davon, dass sich immer mehr Geräte bedeutender Hersteller in das digitalSTROM-System einbinden lassen oder von den Herstellern bereits digitalSTROM-ready angeboten werden. Somit sind die Kunden bei der Gerätewahl nicht auf einzelne Produkte eingeschränkt, sondern können die von ihnen bevorzugten Modelle an ihr Netzwerk anschließen.



Die digitalSTROM-Klemmen mit integriertem Hochvoltchip verleihen den über die Stromleitung angeschlossenen Geräten eine eigene Intelligenz

Information

Elektro- u. Gebäudetechnik Tribian GmbH
Dorfstraße 54
29303 Bergen
Tel. (0 50 54) 98 74 523
Fax (05 05 4) 98 74 524
egt-tribian@t-online.de
www.egt-tribian.de

digitalSTROM AG
www.digitalstrom.com

Neue Brennwertgeräte im kleinen Leistungsbereich

Die drei wandhängenden Gas-Brennwertgeräte Logamax plus GB172, GB182i und GB192i stehen für die Drei-Linien-Strategie von Buderus mit den Baureihen Classic, Komfort und Top.

Die Buderus Titanium-Linie wächst kontinuierlich: Mit den neuen Leistungsgrößen 14, 20 und 24 kW erweitert der Systemexperte den Einsatzbereich des Logamax plus GB182i, der bereits mit 35 und 42 kW erhältlich ist.

Das wandhängende Gas-Brennwertgerät der Energieeffizienzklasse A eignet sich somit für die Wärme- und Warmwasserversorgung von Einfamilienhäusern bis zu mittleren Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden und öffentlichen Einrichtungen. In Verbindung mit der neuen, ab Herbst 2017 erhältlichen Design-Bedieneinheit TC100.2 mit Einzelraum-Regelungsfunktion wird sogar eine System-Raumheizungseffizienz A+ erzielt.

Gas-Brennwertgeräte sind für einen schnellen Einbau entwickelt

Buderus hat das Gas-Brennwertgerät für eine effiziente Wärmeerzeugung und insbesondere für einen schnellen Einbau entwickelt. So ist der Logamax plus GB182i aufgrund seiner kompakten Außenmaße (840 x 440 x 360 Millimeter, Höhe x Breite x Tiefe) sehr platzsparend zu installieren. Brennwert-Wärmetauscher mit ALUplus Beschichtung und alle wichtigen internen Komponenten sind für Service und Wartung sehr gut zugänglich. Ohne Aufwand geht auch ein Wechsel der Gasart.

Brennwertgeräte mit Internet-Gateway

Über das bewährte Regelsystem Logamatic EMS plus und die optionale Systembedieneinheit Logamatic RC310 gelangt der Heizungsfachmann zu allen Servicefunktionen und

Der Logamax plus GB172 aus der Classic-Linie bietet hohe Effizienz und ist die platzsparende Lösung für viele Anwendungsfälle. Er kann über ein Gateway an das Internet angebunden werden.

erweiterten Einstellungen. Ergänzt werden kann das Regelungssystem mit der Design-Bedieneinheit TC100 oder der Bedieneinheit RC200. Das Gas-Brennwertgerät Logamax plus GB182i ist mit dem als Zubehör erhältlichen Gateway Logamatic web KM200 oder KM300 zudem internetfähig.
Der Wärmeerzeuger im schwarzen oder weißen Titaniumglas-Design ist zum Anschluss externer Warmwasserspeicher oder als Kombigerät mit 20 kW Heizleistung und 28 kW für die Warmwasserbereitung im Durchlaufprinzip mit bis zu 12 Liter pro Minute bei 45°C Auslauftemperatur lieferbar. Mit dem Logamax plus GB182i können Heizungsfachfirmen Hauseigentümer ansprechen, die auf ein gutes Preis-/Leistungs-Verhältnis achten und gleichzeitig ausbaufähige Technik und modernes Design schätzen.

Bereit für jede Anforderung: Die Drei-Linien-Strategie

Damit die Handwerkspartner alle Endkundengruppen mit unterschiedlichen Anforderungen und finanziellen Möglichkeiten erreichen, verfolgt Buderus mit „Classic“, „Komfort“ und „Top“ eine Drei-Linien-Strategie bei Öl- und Gas-Brennwertkesseln. Merkmale wie der robuste AluGuss-Wärmetauscher, das Regelsystem Logamatic EMS plus oder die 5-Jahre Systemgarantie für Paket- und Systemlösungen sind bei allen Linien Standard – ebenso wie ihre Internetfähigkeit. Hauseigentümer können also in jeder Preiskategorie die Vorteile der Digitalisierung nutzen, entweder über ein externes Gateway als Zubehör oder über eine serienmäßig integrierte IP-Schnittstelle. Jede Linie verfügt auf dieser Basis über eine spezifische Ausstattung.

Platzsparende Lösungen für jede Anwendung

Der Logamax plus GB172 (14 bis 24 kW) aus der Classic-Baureihe bietet hohe Effizienz und ist die platzsparende Lösung für jeden Anwendungsfall, wahlweise mit integrierter Warmwasserbereitung über einen Plattenwärmetauscher. Die Classic-Linie steht für robuste, hunderttausendfach bewährte Basistechnologie zu einem günstigen Preis. Eine Anbindung an das Internet ist als Zubehör über das Gateway Logamatic web KM200 realisierbar.

Alle Komponenten gut zugänglich

Der Logamax plus GB182i (14 bis 42 kW) aus der Komfort Baureihe begeistert durch sein Titaniumglas-Design in Weiß oder Schwarz und überzeugt durch hohe Effizienz (System-Energieeffizienz A+ in Verbindung mit TC100.2 und Einzelraum-Regelungsfunktion) sowie zukunftsfähige Funktionen. Als leistungsstarkes Kombigerät ist er die kompakte, platzsparende Lösung mit integrierter Warmwasserbereitung. Der Brennwert-Wärmetauscher mit ALUplus Oberflächenveredelung reduziert die Anhaftung von Schmutz, ein Modulationsbereich bis 1:8 passt die Leistung an den aktuellen Bedarf an. Für eine komfortable Wartung sind alle Komponenten gut zugänglich. Ohne großen Installationsaufwand können die Geräte über das Gateway Logamatic web KM200 oder KM300 online gehen.

Innovative Funktionen

Der Logamax plus GB192i (15 bis 50 kW) aus der Top-Baureihe im schwarzen oder weißen Titaniumglas-Design steht für höchsten Warmwasserkomfort und innovative Funktionen. Er erreicht mit der Bedieneinheit Logamatic RC310 die System-Raumheizungs-Effizienzklasse A+. Besondere Merkmale sind das Touch-Display für die intuitive Bedienung, der Wärmetauscher mit ALUplus Oberflächenveredelung und zehn Jahren Garantie sowie die sehr gute Anpassung an den Heizwärmebedarf durch einen großen Modulationsbereich bis zu 1:10. Mit Hilfe einer Einstelldüse lässt sich bequem die Gasart umstellen. In der 19kW-Variante bietet Buderus eine automatische Verbrennungsregelung mit einer minimalen Leistung von 1,9 kW an. Die IP-Schnittstelle ist serienmäßig integriert. So können die Geräte direkt an das Internet angebunden werden.

Der Logamax plus GB182i ist die kompakte Lösung der Komfort-Linie mit großer Modulation, wahlweise mit integrierter Warmwasserbereitung. Für hohe Effizienz sorgt der Brennwert-Wärmetauscher mit ALUplus Oberflächenveredelung.

Information

Buderus –
Niederlassung Hannover
Bosch Thermotechnik GmbH
Stahlstraße 1
30916 Isernhagen HB
Tel. (05 11) 77 03 - 0
hannover@buderus.de
www.buderus.de

Rundum-Sorglos-Paket für Ihr neues Bad

Von der Kleinbadlösung bis zum barrierefreien Comfortbad entwickeln die BÄDERWELT Fachberater ein auf Ihre Raumverhältnisse optimal abgestimmtes Badkonzept.

In fünf Schritten zum individuellen Traumbad – mit dem BÄDERWELT 360° Service ist das ganz einfach. Für einen reibungslosen Ablauf einer Badezimmer-Sanierung oder Komplettrenovierung sind eine fachgerechte Planung, Koordination und Ausführung unverzichtbar. Die jahrelange Erfahrung der BAUHAUS Handwerkskoordinatoren garantiert, dass alle Aufgaben in den richtigen Händen liegen.

Zuerst einmal hören die Badprofis Ihnen zu – es geht schließlich um Ihre persönlichen Badezimmer-Wünsche.

Zuerst einmal hören die Badprofis Ihnen zu – es geht schließlich um Ihre persönlichen Badezimmer-Wünsche. Den Look, die Details und das Budget für Ihr neues Bad geben Sie vor – dann entwerfen die BÄDERWELT Fachberater gemeinsam mit Ihnen Ihr Traumbad. Die Fachberater kennen die Umsetzungsmöglichkeiten und finden dank ihrer langjährigen Erfahrung gemeinsam mit Ihnen die ideale Lösung. Kompetente Beratung vom Beginn bis zum Abschluss des Projektes ist Ihr großer Vorteil beim 360° Service.

Wünsche formulieren und ausprobieren

So wird Ihr Badezimmer schließlich aussehen – oder doch lieber anders? Noch in der Planungsphase können Sie Ihr Bad mit dem 3D-Planungsprogramm einrichten und verschiedene Ideen ausprobieren. Von der Kleinbadlösung bis zum barrierefreien Comfortbad entwickeln die BÄDERWELT Fachberater ein auf Ihre Raumverhältnisse optimal abgestimmtes Badkonzept. Die Badezimmereinrichtung finden Sie vor Ort – Sanitärkeramik, Badezimmermöbel, Heizsysteme und Badaccessoires erwarten Sie.

Jetzt geht es ans Eingemachte – der Abbau des alten Bades läuft für Sie ganz entspannt ab. Ihr BÄDERWELT Handwerkskoordinator ist für Ihre Fragen und Wünsche der kompetente, alleinige Ansprechpartner. Während der kompletten Demontage ist er für Sie da. Rechtzeitig vor Baubeginn weist er die Handwerker in die anfallenden Arbeiten ein, bespricht alle Details und übernimmt die Aufsicht. Er stellt sicher, dass alle Abbrucharbeiten fachgerecht ausgeführt werden und der Zeitplan eingehalten wird.

Fachgerechter Einbau

Ab- und Aufbau gehen nahtlos ineinander über. Auch während der Montage hat der Handwerkskoordinator alle Fäden in der Hand und ist Ihr einziger Ansprechpartner für alle Gewerke. Die einzelnen Elemente von der Badewanne bis hin zur Armatur werden fachgerecht montiert – sauber und zuverlässig. Die Installation wird, ebenso wie alle anderen Handwerksarbeiten, von kompetenten Betrieben aus der Region durchgeführt. Der Handwerkskoordinator prüft alle Ergebnisse regelmäßig. So entsteht Schritt für Schritt Ihr individuelles Wunsch-Badezimmer.

Detailgerechte Übergabe

Fertig – nun ist Ihr Traumbad komplett montiert! Nach der Fertigstellung prüft der Handwerkskoordinator, dass alles fachgerecht und genau nach Ihren Vorstellungen installiert wurde. Die Abnahme des fertigen Bades wird sachgemäß dokumentiert.

Für die Qualität der Badezimmermontage und der verarbeiteten Produkte steht BAUHAUS ein: Die Gewährleistung für das komplette Badezimmer gehört natürlich zum 360° Service dazu. Und wenn Sie später noch Fragen haben, melden Sie einfach nochmal bei BAUHAUS. Ihre Sicherheit: BAUHAUS steht für die verkauften Produkte und den geleisteten Service ein. Der Spezialist für Werkstatt, Haus und Garten bietet einen Festpreis ohne Nachkalkulationen. Von der Idee bis zur Umsetzung ist

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

Die einzelnen Elemente von der Badewanne bis hin zur Armatur werden fachgerecht montiert – sauber und zuverlässig.

BAUHAUS für Sie da. Und wenn Sie bestimmte Arbeiten und Leistungen selbst erbringen möchten, stellen Ihnen die BÄDERWELT Fachberater gerne ein passendes Servicepaket zusammen.

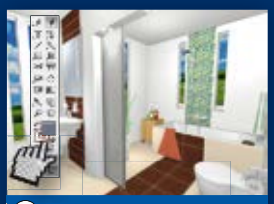
Information

BAUHAUS
Fachcentrum Laatzen
Erich-Panitz-Straße 1 /
Ecke Würzburger Straße
30880 Laatzen
Tel. (0511) 8981500
www.bauhaus.info

Ihre Vorteile:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Installation und Montage zum Festpreis
- Termingerecht, sauber, zuverlässig
- Ein Ansprechpartner für alle Gewerke
- 5 Jahre Gewährleistung
- Rechnung aus einer Hand
- Finanzierung möglich

1 Beratung



2 Planung am PC

3 Abriss

4 Einbau

5 Übergabe

BÄDERWELT®
ALLES UND MEHR FÜRS BAD

In 5 Schritten zu Ihrem neuen Bad!
Wir planen und bauen zum Festpreis!

- Von der Beratung bis zum Einbau: alles aus einer Hand! Profitieren Sie von unserem umfangreichen Rund-Um-Service und erhalten Sie Ihre **kostenlose 3D-Badplanung**
- Komplettes Sortiment führender Hersteller und eigene Qualitätsmarken
- Fachgerechte Ausführung mit Festpreisgarantie
- 5 Jahre Garantie auf die Handwerksleistungen

www.baederwelt.com

Ihr Komplettbad-Spezialist im BAUHAUS®

30880 Laatzen Erich-Panitz-Straße 1 / Ecke Würzburger Straße
Tel. (0511) 8981500, www.bauhaus.info

27.- 29. 10. 2017
in der Gebläsehalle Ilsede

Herbstmesse Ilsede feiert Premiere

Vorhang auf für die neue Herbstmesse Ilsede: Vom 27. bis 29. Oktober findet zum ersten Mal die regionale Wirtschafts- und Verbraucherschau statt, und das an einem der wohl schönsten Veranstaltungsorte Niedersachsens, der historischen Gebläsehalle im ehemaligen Stahlwerk von Groß Ilsede.
Rund 80 regionale und überregionale Aussteller präsentieren laut Messeveranstalter Heiko Klein Informationen, Produkte und Dienstleistungen zu den Themen Hausbau, Energie, Finanzierungen, Gartengestaltung, Haushalt, Wohnen, Ambiente und Lifestyle auf 2000 Quadratmetern plus Freigelände. Das Spektrum reicht von Fertigbau bis Sanierung, von Photovoltaik bis Finanzierung und Förderung, von Wintergärten bis Wohnaccessoires und umfasst darüber hinaus

- Bausanierung, Fassaden, Dächer, Fenster, Türen
- Heizung, Sanitär, Wärmepumpen, Energie sparen
- Treppensanierung und Möbelrestauration
- Barrierefreies Wohnen
- Wohnideen, Raumgestaltung und Accessoires für Haus & Garten
- Handwerk und Kunsthandwerk
- Teppiche, Bodenbelege, Gardinen u.v.m.

AmericanDanceCocker

Unter dem Motto „Pfoten-Event“ bieten die AmericanDanceCocker eine Bühnenshow, in der spielerisch Übungen aus dem täglichen Training zu einer Choreographie zusammengestellt wurden. Niedlich und immer etwas anderes – denn die kleinen Künstler haben durchaus ihren eigenen Kopf. Ein echter AmericanDanceCocker arbeitet zwar gerne und gewissenhaft mit, aber er lässt sich nicht „dressieren“!
Und wer es selbst einmal versuchen möchte, ist bei der Dogdance-Mitmach-Show an der richtigen Adresse. Hier werden die einzelnen Übungen der Bühnenshow näher erläutert, welcher Schwierigkeitsgrad damit verbunden ist und wie die Kommunikation mit den Tieren sicher klappt. Als kleines Highlight kann sich jeder Besucher selbst davon überzeugen und die jeweiligen Übungen auf der hierfür eingerichteten Übungsfläche einzeln durchspielen. Ein Riesenspaß nicht nur für die kleinen Besucher!
Dass Tiere sich auf das Wohlbefinden von Menschen positiv auswirken, ist hinlänglich bekannt. Gerade ältere Menschen, Behinderte oder Kranke können vom Kontakt mit einem tierischen Partner profitieren und reagieren auf den Kontakt mit Tieren sehr positiv. Zahlreiche Studien ermittelten, dass Tiere beim Menschen stressreduzierend wirken können. Über Experimente fanden Forscher heraus, dass der Blutdruck der Teilnehmer sich senkte, sobald sie ein Tier streichelten. Der freundliche und ehrliche Charakter eines Tieres überwindet schnell soziale Barrieren, öffnet Herzen und schafft eine entspannte Atmosphäre.

Jutta Gaßmann mit ihren süßen Rackern erleben Sie an allen drei Messetagen auf Stand Nummer 504 sowie im Rahmenprogramm auf der Bühne.

Gemeinde Ilsede
Wohnen • Leben • Arbeiten
Bauland & Gewerbeflächen
Ansprechpartnerin: Tanja Thöne
Telefon 05172 411-815
Wirtschaftsförderung
Ansprechpartner: Wolfram Gnädig
Telefon 05172 411-810
Eichstraße 3 | 31241 Ilsede | www.ilsede.de
Telefonnummer 05172 411-0

Trinkwasserversorgung
und Abwasserreinigung
NACHHALTIG & REGIONAL ENGAGIERT
Unsere Fachkräfte sind
rund um die Uhr
im Dienst für
Mensch und Umwelt
Tel. +49 5171 956-0 www.wvp-online.de
Mitglied der Kommunalen Unternehmen
www.diekommunalenunternehmen.de

Attraktives Rahmenprogramm

Mit von der Partie ist auch die „Martin Rütter Hundeschule“ sowie Dieter Asendorf, der unterhaltsames und interessantes über Hunde und Menschen zum Besten gibt. Lassen Sie sich verzaubern von Clowns, Zauberern, Ballonkünstlern und einer echten Zwergenparty! Vor Ort in der Gebläsehalle gibt es ein attraktives Rahmenprogramm mit Livemusik von der Arnie-T.-Band, Kaffee und Kuchen sowie erlesene Weinkultur.

Für Veranstalter Klein ist die renovierte und zentral liegende Gebläsehalle als neuer Messestandort ideal. „Wirtschaftlich anspruchsvolle Zeiten bieten Chancen und erwarten von Unternehmen ein besonderes Engagement“, erklärt er. „Um Handel, Handwerk, Dienstleistern und Institutionen dieses zu ermöglichen, ist es sinnvoll, diese älteste Form des Warenaustauschs – die Messe – zu nutzen. Keine andere Marketingmaßnahme ist so effektiv wie das Zusammenführen von Käufern und Verkäufern auf einer professionell organisierten Wirtschafts- und Verbraucherschau!“

Vor dem Gelände stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Messe ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 4,50 Euro pro Person; bis 16 Jahre ist der Eintritt frei. Hunde sind besonders erwünscht!

Information

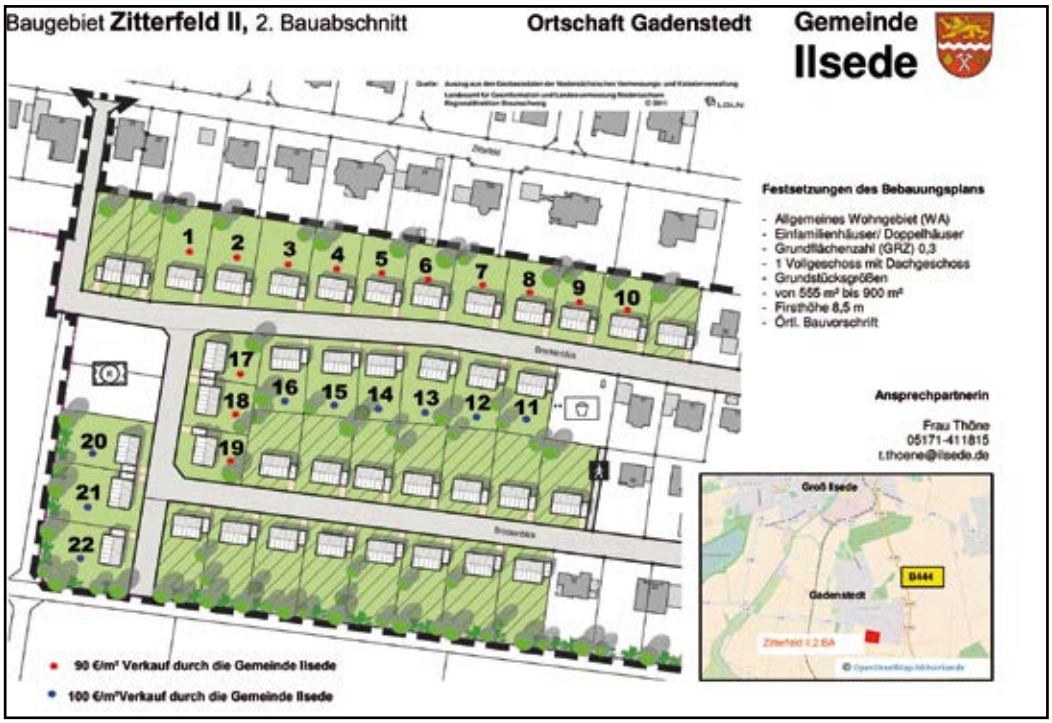
Heiko Klein Messen
und Ausstellungen
Iltener Straße 87
31275 Lehrte
Tel. (0152) 08 87 96 60
info@heiko-klein-messen.de
www.herbstmesse-ilsede.de

Jetzt Baugrundstücke in Ilsede erwerben!

Wohnen auf dem Land, kurze Wege in die Stadt

Wohnen im Herzen der Metropolregion – dafür steht die Gemeinde Ilsede im Peiner Land wie kaum ein anderer Ort in Niedersachsen. Zentral zwischen der Landeshauptstadt Hannover, Wolfsburg, Braunschweig und der Universitätsstadt Göttingen gelegen, ist Ilsede durch Bundesstraßen, Autobahn und Schienennetz in alle Himmelsrichtungen hervorragend angeschlossen. Auch die Städte Peine, Hildesheim und Salzgitter befinden sich in unmittelbarer Nähe der Gemeinde.

Seit 2015 sind die beiden Nachbargemeinden Ilsede und Lahstedt zur neuen Gemeinde Ilsede verschmolzen. Deswegen gibt es nur noch eine zentrale Ansprechpartnerin, was die Vermarktung von Bauland betrifft: Interessenten und angehende Bauherren, aber auch Unternehmen, die sich auf der Suche nach Bauland befinden, können sich direkt an Tanja Thöne im Ilseder Rathaus wenden, die unter Tel. (05172) 411-816 für Informationen rund um Bauland zur Verfügung steht. Derzeit hält Ilsede in mehreren Baugebieten Grundstücke



für Bauwillige bereit, unter anderem in „Zitterfeld II“:

„Zitterfeld II“

Das Baugebiet „Zitterfeld II“ liegt am östlichen Ortsrand von Gadenstedt. Erschließung und Verkauf erfolgen in drei Abschnitten. Der erste Bauabschnitt ist bereits erschlossen und der Endausbau erfolgt. Alle 76 bauträgerfreien Baugrundstücke in diesem Bereich sind verkauft.
Zwischenzeitlich hat die Gemeinde Ilsede mit der Vermarktung des zweiten Bauabschnitts begonnen. Insgesamt stehen 22 Baugrundstücke im Eigentum der Gemeinde Ilsede. Der Kaufpreis beträgt 90 Euro pro Quadratmeter einschließlich der Ablösung der Erschließungsbeiträge. Für einige Grundstücke mit südlicher und westlicher Ausrichtung beträgt der Kaufpreis 100 Euro pro Quadratmeter. Auch hier ist die Ablösung der Erschließungsbeiträge bereits enthalten. Weitere Kosten entstehen für Abwasserbeiträge (Schmutz- und Niederschlagswasser) und für den Abwasserkontrollschacht. Die im Übersichtsplan straffiert gekennzeichneten Grundstücke werden privat veräußert.
Der Rat der Gemeinde Lahstedt hat ein „CO2-Minderungsprogramm“ beschlossen. Beim Einsatz regenerativer Energien wie Solarthermie oder nachwachsender Rohstoffe zum Heizen werden Bauwillige durch Beratung sowie finanziell unterstützt. Auch für dieses Baugebiet gelten ökologische Kriterien wie eine Regenwassernutzung durch Zisternen, ein weitestgehender Verzicht auf Versiegelung sowie der Straßenausbau in Pflaster und anderes mehr.

Foto: Fingerhut Haus

Insgesamt stehen 22 Baugrundstücke im Eigentum der Gemeinde Ilsede.

Interessante Industriegeschichte

Mit rund 12.000 Einwohnern auf einem Gemeindegebiet von 28 Quadratkilometern gehört Ilsede zu den am dichtesten besiedelten ländlichen Gemeinden in Niedersachsen. Trotzdem befindet sich hier der größte zusammenhängende Waldbestand im Südkreis Peine mit besonders schönen Partien an den Stellen, wo der Wald mit Wasserflächen renaturierter Kiesseen zusammentrifft. Die flachen Fluss- und Bachniederungen von Fuhse und Beeke und die offenen, leicht gewellten Ackerflächen lassen den Blick weit über diese norddeutsche Landschaft streichen.
Ihre heutige Siedlungsstruktur verdankt die Gemeinde Ilsede weitgehend der Schwerindustrie. Eisenerzförderung und -verhüttung prägten fast 150 Jahre lang die Ilseder Dörfer und ihre Menschen. 1995 wurde mit der Schließung der Kokerei die letzte Anlage der Eisenindustrie in Ilsede stillgelegt. Die Fördertürme der Schachtanlagen sind abgebaut, die großen Industrieflächen der ehemaligen Ilseder Hütte sind zur Neuansiedlung von Gewerbebetrieben revitalisiert worden. Der Gewerbepark „Ilseder Hütte“, dessen 40 Hektar große Gesamtfläche zu 50 Prozent mit Grünanlagen, Wasserflächen und Landschaftsbauwerken gestaltet wurde, kann zu Fuß oder mit dem Rad zu erobert werden.
Zum Zentrum von Ilsede gehören die Ortsteile Groß Ilsede, Groß Bülten und Ölsburg. Hier leben rund 7100 Einwohner. Die Infrastruktur ist mit ihren vielen Kindergärten, Schulen, Ärzten, Apotheken sowie Jugendeinrichtungen, Pflegeheimen, Bädern, Sporteinrichtungen und einem gut aufgestellten Einzelhandel hervorragend.

Information

Gemeinde Ilsede
Eichstraße 3, 31241 Ilsede
Außenstelle Gadenstedt
Am Breiten Tor 1
31246 Ilsede
Tel. (05172) 411-816
Fax (05172) 411-885
T.Thoene@ilsede.de
www.ilsede.de

Hellmann für Sie vor Ort in Ilsede

Herbstzeit ist Messezeit, und das gilt auch für Hellmann varioform-haus. Als Lokalmatadoren nehmen die Passivhaus-Planer aus Winsen an der ersten Herbstmesse in Ilsede vom 27.-29. Oktober 2017 teil. Sie findet in der historischen Gebläsehalle im ehemaligen Stahlwerk von Groß Ilsede, statt.
Das Hellmann-Team freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Anfragen. Wer möchte, bringt am besten gleich Pläne und Fotos vom Grundstück mit, sodass die Bauprofis unverbindlich Einblick in das individuelle Bauprojekt nehmen können. Dann geht die Beratung in die Tiefe!
Zwei Wochen zuvor, am 14. und 15. Oktober, präsentiert das Unternehmen dann sein Baukonzept in Velten im Havelland, wo schon einige unserer Bauten zu bewundern sind. Sie können gern im Vorfeld schon Beratungstermine während der Messe vereinbaren - rufen Sie uns einfach an!
In diesem Jahr feiert Hellmanns Unternehmen sein 20-jähriges Jubiläum: Am 7. März 1997 wurde „Hellmann varioform-haus“ offiziell gegründet. Allerdings hatte Passivhaus-Pionier Hellmann bis dato schon die ersten Energiespar- und Passivhäuser mit dem isorast-System erstellt.
Viele Bauherren stoßen auf Hellmanns Unternehmen, weil sie individuell bauen und ihre eigenen Vorstellungen verwirklichen wollen. Dieser Wunsch lässt sich bei vielen Bauträgern nur zu erheblichen Mehrkosten umsetzen. „Bei uns wird jedes Haus grundsätzlich individuell geplant, genauso, wie die Baufamilie es möchte“, so der Passivhaus-Planer.
Hellmanns Häuser sind nicht nur vorbildlich energieeffizient, sondern können von den Bauherren nach einer kurzen Einweisung und Übungsphase selbst errichtet werden – ein Konzept, das wohl europaweit seinesgleichen sucht. Das liegt vor allem an den Schalungselementen aus Neopor der Firma isorast: Die großen Formsteine lassen sich leicht ineinander stecken, und für jeden Winkel, jeden Sturz und jede Ecke gibt es vorgeformte Teile.

Information

Eckart-Rolf Hellmann
Lönsweg 13
29308 Winsen (Aller)
Tel. (0 51 43) 6561
Fax (0 51 43) 912 892
e-r.hellmann@t-online.de
www.das-passivhaus.de

HELLMANN varioform-haus

So bauen, wie wir es möchten, nachhaltig und unabhängig zu leben und durch Eigenleistung viel Geld zu sparen – das alles war mit Herrn Hellmann möglich.

FAMILIE E. AUS BRAUNSCHWEIG

»Mit unserem verblüffend einfachen Selbstbausystem können auch Laien hochwertige Passivhäuser und Plus-Energie-Häuser bauen. Unsere Baufamilien führen viele Arbeiten selbst aus, erreichen damit beste Qualität und sparen nebenbei auch noch viel Geld.«

Seit über 60 Jahren baut Maurermeister Eckart-Rolf Hellmann Häuser, seit rund 25 Jahren fast ausschließlich Passivhäuser. Mehr als 1000 Selbstbau-Passiv- und Energiesparhäuser sind entstanden. Keines gleicht dem anderen, denn Hellmann-Bauherren verwirklichen immer ihre ganz individuelle Vorstellungen.

Besuchen Sie uns auf der OberhavelBau in Velten am 14./15.10. und der Herbstmesse Ilsede vom 27.–29.10.

RUFEN SIE UNS AN – WIR BERATEN SIE GERN!

Eckart-Rolf Hellmann · Lönsweg 13 · 29308 Winsen/Aller
Tel.: 0 51 43 – 65 61 · Fax: 0 51 43 – 91 28 92
e-r.hellmann@t-online.de · www.das-passivhaus.de

www.das-passivhaus.de

Wohnqualität von Anfang an

Fotos: Fingerhut

Mit über 110-jähriger Bautradition entwickelt und baut Fingerhut Haus moderne, individuelle und nachhaltige Eigenheime. Ganz gleich, ob Sie einen Bungalow oder ein Einfamilienhaus mit Satteldach, eine repräsentative Villa oder ein Landhaus planen.

Das Klima im Haus ist im Winter angenehm warm und im Sommer kühl, da durch die Fingerhut ThermLiving hohe Außentemperaturen nicht ins Hausinnere bzw. wieder hinaus gelangen können.

Der Hausbau ist vergleichbar mit einem guten Orchester: Nur die Summe im Ganzen entscheidet. Fingerhut Haus begleitet seine Kunden auf diesem Wege. Bauherren profitieren von der Sicherheit und der über 110-jährigen Erfahrung eines gewachsenen Familienunternehmens. Die Vorteile liegen auf der Hand: Rund-um-Service von A bis Z, stressfreies und sicheres Bauen von der Konzeption über den ersten Spatenstich bis zur Abnahme und darüber hinaus.

„Gerade heute ist es wichtig, dass die Leistungen aus einer Hand kommen. Somit kann eine zuverlässig überwachte Bauqualität gewährleistet werden. Und nicht zuletzt: Eine individuelle Architektur mit hervorragender Umweltbilanz sowie garantierte Festpreise machen Bauen überschaubar und sicher“, erklärt Thomas Kirchmann, Vertriebsleiter Nord bei Fingerhut Haus, dessen Büro sich an der Ilseder Hütte 10 D in Ilsede befindet. „Wir stellen uns von der Planung bis zur Umsetzung auf die individuellen Wünsche unserer Kunden ein und realisieren moderne Architekturen und Behaglichkeit von Anfang an.

Natürliche Baustoffe sorgen von Anfang an für Behaglichkeit im ganzen Haus. So vereint die von Fingerhut Haus entwickelte Gebäudehülle ThermLiving viele Vorteile in sich: Sie bietet Ökologie und Ökonomie unter einem Dach und besteht vorwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz und natürlichen Dämmmaterialien. ThermLiving bietet exzellenten Schutz vor Schall, Wärme sowie Wind und Wetter. Auf diese Weise entsteht ein bestmögliches Raumklima für Sie und Ihre Familie.

Auf den Einsatz von chemischem Holzschutz werde dabei verzichtet, verspricht der Fertighausspezialist. Zudem ist das Klima im Haus im Winter angenehm warm und im Sommer entsprechend kühl, da durch Fingerhut ThermLiving hohe Außentemperaturen nicht ins Hausinnere gelangen können. Außerdem speichern die natürlichen Baustoffe überschüssige Feuchtigkeit zwischen und geben sie bei trockener Luft wieder ab, so die Fingerhut-Haus-Experten.

In der Regel baut man nur einmal im Leben. Da sollte alles perfekt sein. Es stellen sich viele Fragen, die es zu beantworten gilt. Dafür steht Ihnen Fingerhut Haus mit einer individuellen Einzelberatung oder einem Bauherrenworkshop zur Verfügung. Aber auch anfassen, fühlen, sehen und spüren gehört dazu. „Wir sehen uns gemeinsam unterschiedliche Häuser in unmittelbarer Umgebung an. So können Sie sich hautnah ein Bild von der Qualität, Architektur und Zuverlässigkeit von Fingerhut Haus machen“, so Thomas Kirchmann. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin im Fingerhut Haus Beratungszentrum in Ilsede und erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Haus!

Information

Fingerhut Haus
GmbH & Co. KG
Vertriebsleitung Nord
Thomas Kirchmann
Ilseder Hütte 10 D
31241 Ilsede
Telefon (05172) 94 215
Mobil (0157) 85 94 21 50
thomas.kirchmann@fingerhuthaus.de
www.fingerhuthaus.de

Die Messe für alle, die bauen wollen

Fotos: Move

Wertbeständigkeit und niedrige Zinsen machen den Hausbau gerade jetzt attraktiv.

Traumhäuser, Grundstücke, Finanzierung und Fachvorträge – darum dreht sich zwei Tage lang alles auf der Bauherrenmesse „Unser Haus“, die am 28. und 29. Oktober 2017 im Forum Autovision in Wolfsburg stattfindet. Solide Werte schaffen und Klimaschutz sind die zentralen Themen auf der diesjährigen Hausbaumesse. In Zeiten unsicherer wirtschaftlicher Entwicklung kann es beruhigend sein, Geld in etwas zu investieren, das einem keiner nehmen kann. Dass die eigenen vier Wände ein hervorragendes Instrument zur langfristigen Geldanlage und damit auch zur Altersvorsorge sind, möchten am letzten Oktoberwochenende etwa 25 Anbieter, vorwiegend aus der Region, beweisen. Sie präsentieren wertstabile Traumhäuser und Grundstücke und beraten über Finanzierungen und Fördermöglichkeiten.

Experten beraten individuell und bieten Lösungen für Hausbesitzer und Mieter.

Immobilien lohnen sich

Eine Immobilie ist eine sichere Investition in die Zukunft. Bauherren sollten ebenso wie Eigentümer bei der Planung die künftige Entwicklung der Energiekosten im Auge zu behalten. Auf der Wolfsburger Messe informieren Experten über die energetische Aufwertung von Bestandsimmobilien und erklären, welche Möglichkeiten ein Bauherr bei neuen Bauvorhaben nutzen sollte, um Energiekosten zu reduzieren, langfristig viel Geld einzusparen und damit natürlich auch das Klima zu schützen.

Experten beraten zu Hausfinanzierung

Auf der Messe „Unser Haus“ finden Besucher Experten, die fundierte Auskunft geben, ob und wie man seinen Hausbau am besten finanziert. Neben dem umfangreichen Angebot der Aussteller ergänzt ein interessantes Vortragsprogramm die Messe. Unabhängige Experten referieren hier über Themen rund um Bau und Finanzierung wie Energieberatung, Feng Shui oder vieles mehr. Die 16. Messe „Unser Haus“ im Forum Autovision in der Major-Hirst-Straße (Zugang über die Heinrich-Nordhoff-Straße) ist am Samstag und Sonntag täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt drei Euro für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche ist er frei.

Information

**M.O.V.E.
Messeorganisation
Heinrich-Heine-Str. 27
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 22727
Fax (05361) 22722
www.move-messeorganisation.de**

Alles unter einem Dach

Zu den Highlights der Sonderschau gehört ein individuell geplantes und begehbares Holzhaus in Originalgröße, das in der Messehalle aufgebaut wird.

bauen + wohnen
Messe für Renovieren, Modernisieren und Einrichten
14. – 22. Oktober 2017
Messegelände Hannover

Sie gehört zu den größten Bau- und Einrichtungsmessen Deutschlands, ist Hotspot für Bauherren und Renovierer – die bauen + wohnen im Rahmen der infa, Deutschlands erfolgreichste Erlebnismesse. Vom 14. bis 22. Oktober präsentieren über 300 Aussteller auf insgesamt 22.000 Quadratmetern Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Hausbau, Renovierung, Wohnen, Garten, Badgestaltung, Sicherheit und Einbruchschutz. Das Produktangebot der teilnehmenden Unternehmen – darunter zahlreiche namhafte und renommierte Firmen – umfasst Heizungs- und Sicherungsanlagen, Saunen und Infrarotanlagen, Carports, Türen + Fenster, Einbauküchen, Bedachungen, Whirlpools, Kamin- und Kachelöfen, Garten- und Gewächshäuser, Steinskulpturen, Gartenmöbel, Strandkörbe und vieles mehr. Erstmalig dabei sind die märchenhaften Holzhäuser von Casa Kaiensis, die jeden Garten in eine zauberhafte Harry-Potter-Kulisse verwandeln.
Abgebildet wird auch das Trendthema Grillen. Unter anderem präsentiert die Firma BMS Burger + Müller eine exklusive Auswahl an Gasgrills, Zubehör, Geschirr und allem, was man für einen gelungenen Grillnachmittag braucht.

Einrichten gehört dazu!

Wer baut, der muss auch einrichten – und so finden die Messebesucher bei bauen + wohnen ein großes Angebot an Einrichtungen für Küche und Bad, Wohn- und Schlafzimmer – dazu gehören unter anderem Betten, Tische, Wohnlandschaften, Deko-Artikel, Teppiche, Lampen und Leuchten, Einbauküchen.
Zu den schönsten, ältesten und robustesten Naturbaustoffen gehört Holz. Deshalb lautet der Titel der Sonderschau vom Landesmarketingfonds Holz Niedersachsen „Natürlich Holz“. Hier stehen umfassende Informationen zu den zahlreichen Einsatzmöglichkeiten von Holz im Mittelpunkt. Zu den Highlights der Sonderschau gehört ein individuell geplantes und

bauen + wohnen 2016

im Rahmen der infa, Deutschlands größter Erlebnis- und Einkaufsmesse (14. bis 22. Oktober) auf dem Messegelände in Hannover.
Täglich von 10 bis 18 Uhr.
Tagesticket: Erwachsene 13,50 EUR, ermäßigt 12,50 EUR, Junior-Ticket 8,50 EUR.
Tickets zum ermäßigten Preis im Online-Shop (www.meine-infa.de): Erwachsene 11,50 EUR, ermäßigt 10,50 EUR, Junior-Ticket (13-17 Jahre) 6,50 EUR. Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt.
Weitere Informationen: www.meine-infa.de

Alles, was man für einen gelungenen Grillnachmittag braucht.

begehbares Holzhaus in Originalgröße, das in der Messehalle aufgebaut wird.

Kostenlose Expertenberatungen

Nicht verpassen sollten die Besucher die Ausstellung „Die gute Form“. Hier zeigen die besten Nachwuchstischler am Stand des Verbandes des Tischlerhandwerks Niedersachsen/Bremen ihre herausragenden Gesellenstücke – in außergewöhnlichem Design und hoher Qualität.
Besucher haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich bei einem unabhängigen Innenarchitekten kostenlos beraten zu lassen. Tipp: Möglichst genaue Skizzen oder Fotos mitbringen, damit sich der Architekt ein umfassendes Bild des Objekts machen und somit fundiert beraten kann.

Information

Fachausstellungen
Heckmann GmbH
Messegelände
Europaallee/Bürohaus 7
30521 Hannover
Tel. (0511) 89-30400
Fax (0511) 89-30401
info@fh.messe.de
www.heckmanngmbh.de

Ideen für ein schönes Zuhause!
Von der Planung, Beratung bis zur Umsetzung.
Viele weitere Ideen finden Sie in unserer Ausstellung.

Leineweberstraße 1 . 31303 Burgdorf
Fon 05136/8843-0
Dieselstraße 1 . 31228 Peine
Fon 05171/7009-0
Petzvalstraße 39 . 38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
www.baustoff-brandes.de

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Die „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ von Viebrockhaus

Häuser, die den Strom den sie verbrauchen auch selbst produzieren: Mit dem einzigartigen Viebrockhaus-Konzept ist dieser Traum Wirklichkeit geworden. Für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung entstehen hier nämlich keine Energiekosten mehr. Der Mehraufwand von nur 1.990 Euro für das KfW-40-Plus-Upgrade beinhaltet dafür auch eine zehnjährige „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ von Viebrockhaus – ohne Wenn und Aber. „Wir bieten ab sofort für alle unsere Auswahl-Plus-Häuser bis zu einer Nutzfläche von 220 m2 die ‚0,00-Euro-Energiekosten-Garantie‘ an“, erläutert Dirk Viebrock, Unternehmenschef von Viebrockhaus. „Diese Garantie über zehn Jahre können wir bedenkenlos übernehmen.“ Denn der Massivhausspezialist hat im letzten Jahr über 50 Prozent seiner Kundenhäuser im KfW-Effizienzhaus-Standard 40 Plus unter realen Alltagsbedingungen begleitet und die Verbrauchszahlen ausgewertet. Dabei stellte sich heraus: Diese Häuser sind noch viel sparsamer als in den Verbrauchs-prognosen angenommen. Der Strom für Heizung, Lüftung und Warmwasserei-tung wird von ihnen komplett selbst produziert – Dank leistungsstarker Photovol-taikanlagen, moderner Lithium-Ionen-Hausbatterien und intelligentem Energie-management.

Null Energiekosten für das Haus als solches

In diesen Viebrockhäusern fallen dann nur noch Energiekosten für den üblichen Haushaltstrom an. So kommt zum Beispiel ein Kundenhaus „Maxime 300“, mit rund 145 m2 in Brunstorf bei Hamburg, ohne Keller und in Nord-Süd-Ausrichtung, mit einer 4,02 kWp Photovoltaikanlage sowie einer 6,6 kWh Lithium-Ionen-Hausbatterie, auf nur 41 Euro monatliche Haushaltstromkosten für einen Vierper-sonenhaushalt statt auf die prognostizierten 145 Euro monatlich.

KfW-40-Plus Upgrade und „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ für 1.990 Euro

Das KfW-40-Plus-Upgrade (erweiterte Photovoltaikanlage, 6,6 Lithium-Ionen-Hausbatterie von LG Chem, zentrale Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerück-gewinnung, Smart-Grid-Technologie für das intelligente Hausmanagement-System) und die „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ für zehn Jahre erhalten Viebrockhaus-Kunden effektiv für nur 1.990 Euro, da die Upgrade-Kosten von 6.990 Euro durch den um 5.000 Euro höheren Tilgungskostenzuschuss der KfW auf nur noch 1.990 Euro reduziert werden. Die KfW zahlt für ein Haus im Effizienzhaus-Standard 40 Plus einen Tilgungskostenzuschuss von 15.000 Euro statt 10.000 Euro für ein KfW 40-Haus, das bei Viebrockhaus für alle Zuhausehäuser bereits der Mindeststan-dard ist.
Die Rahmenbedingungen und das zu erwartende Verbrauchsverhalten für die Nutzung von Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung durch die Bewohner werden im Vorfeld der Garantievereinbarung praxisnah definiert. Sollten die Energiekosten für diesen Bereich trotz Einhaltung aller Voraussetzungen wider Erwarten höher liegen, werden diese Mehrkosten von Viebrockhaus übernommen.

0,00-Euro-Energiekosten-Garantie!

Jetzt sichern: für nur 1.990 Euro, inklusive KfW-40-Plus-Upgrade!

Mit der exklusiven »0,00-Euro-Energiekosten-Garantie« und unserem einzigartigen Gesamtkonzept werden Sie bilanziell für Heizung, Lüftung und Warmwasser keinen Strom mehr von Ihrem Stromlieferanten zukaufen müssen. **Das garantieren wir Ihnen für 10 Jahre, ohne Wenn und Aber!** Wie das geht? Das erklären wir Ihnen gern! Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

Viebrockhaus Vertriebs GmbH & Co. Betrieb KG
Musterhauspark Bad Fallingbostel · Telefon: 05162 97580 · **www.viebrockhaus.de**

viebrockhaus®
Das Zuhausehaus.

Weitere Informationen zur „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ unter Tel. 0800 8991000 sowie www.viebrockhaus.de

Information

Viebrockhaus-Musterhaus
Bad Fallingbostel
(direkt an der A7)
Hartemer Weg 13
29683 Bad Fallingbostel
Tel. (05162) 97580 oder
(0800) 8991000
www.viebrockhaus.de

Neue kostenlose Baufinanzierungs-App

Commerzbank startet digitale Baufinanzierung über Smartphones

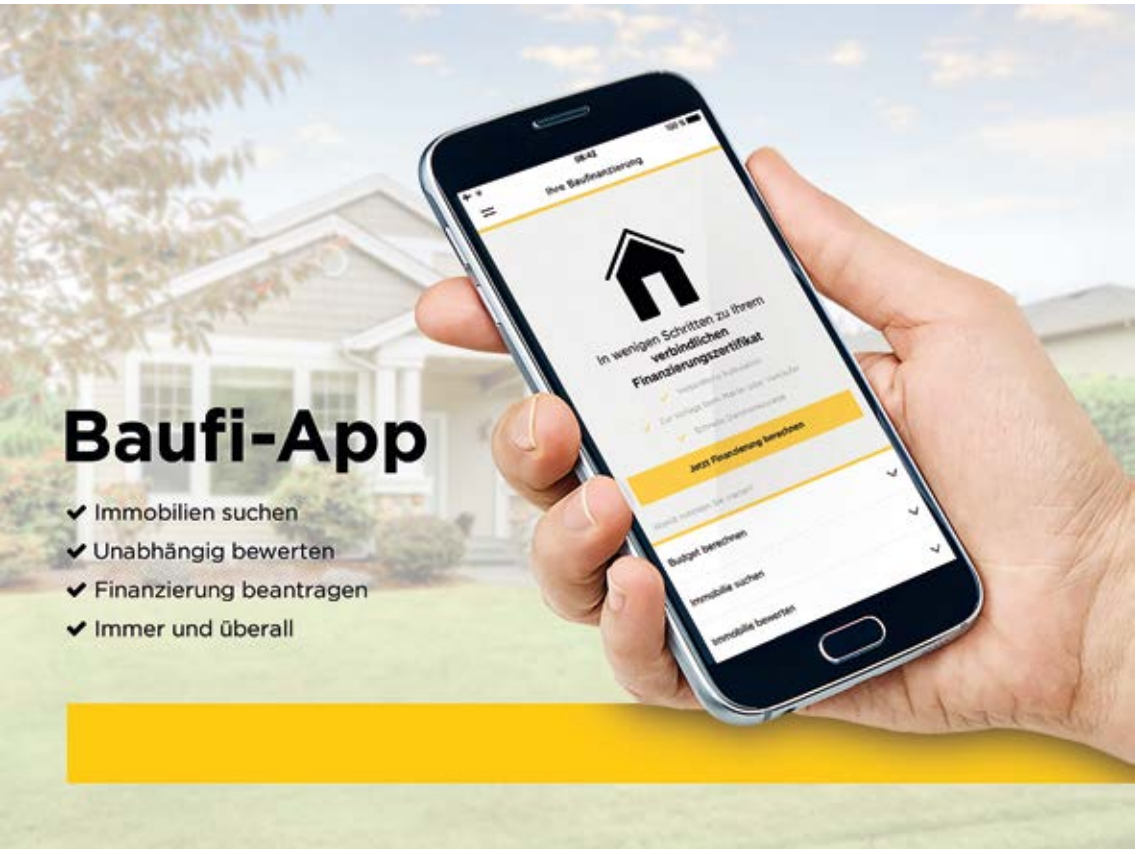


Foto: Commerzbank AG

Die Baufinanzierung wird mobil und schnell wie nie zuvor: Kunden und Interessierte können ab sofort die neue kostenlose Baufinanzierungs-App der Commerzbank nutzen und damit den Haus- und Wohnungskauf mit einem Smartphone durchführen. „Wir sind die erste Filialbank in Deutschland, die ihren Kunden eine weitgehend digitale Baufinanzierung anbietet“, so Swantje Schöning, Leiterin der Niederlassung Hannover.

In der App enthalten ist eine Budgetberechnung und ein breites Angebot von über 200.000 Immobilien in Deutschland. Zudem besteht die Möglichkeit, den Wert des Wunschobjektes sofort per Foto schätzen zu lassen. Dafür wird das Foto über die App auf einen Server geladen, das System klassifiziert es als Haus oder Wohnung und kombiniert dies mit den GPS-Daten. Mittels einer Kaufpreisdatenbank und Bodenrichtwertkarten wird dann eine Preisspanne auf Basis der ortsüblichen Bebauung und Größe angegeben. Durch einige wenige Eingaben über das Objekt, zum Beispiel Baujahr und Größe der Wohnfläche, wird eine konkrete Marktwertspanne ausgegeben.

Passt der Kaufpreis zum vorhandenen Budget, liegt innerhalb von Sekunden ein Zertifikat mit einer verbindlichen Finanzierungskondition auf dem Smartphone bereit. Dieses können Kaufinteressenten bei Maklern oder Verkäufern vorlegen und sich so die Immobilie sofort reservieren. Spätestens ab dem 4. Quartal 2017 wird auch der anschließende Kreditvertrag auf Wunsch in der App bereitgestellt.

Immobilienboom hält an

Mit der neuen App will die Commerzbank im Baufinanzierungsgeschäft weiter wachsen. „Der Immobilien-Boom in Niedersachsen ist noch längst nicht zu Ende. Unser Ziel ist, das Neugeschäft in der privaten Baufinanzierung bis 2020 erheblich auszubauen“, so Swantje Schöning

Die Baufinanzierungs-App ist ab sofort über den Apple-App-Store oder Google-Play-Store erhältlich.

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten.

Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken.

Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2016 erwirtschaftete es mit rund 49.900 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,4 Milliarden Euro.

Information

Commerzbank AG
Filiale Hannover
Theaterstr. 11/12
30159 Hannover
Tel. (0511) 3662 2550
oliver.kessel@commerzbank.com
www.commerzbank.de

In Hannovers Malerviertel, ganz in der Nähe der Eilenriede, entstehen 26 großzügige Eigentumswohnungen

meravis bringt Farbe ins Spiel

Fotos: MACINA

Eine spannende Architektur macht das TizianAtelier zur perfekten Wohnkomposition in der Nähe der Eilenriede – Europas größtem Stadtwald.

„TizianAtelier“ heißt das neue Bauprojekt der hannoverschen Wohnungsbau- und Immobiliengesellschaft meravis in der Tizianstraße in Hannover-List, das sowohl eine Verbeugung vor dem Künstler, als auch selbst kunstvolle Architektur ist: Das TizianAtelier fügt sich in das gewachsene Umfeld ein, das überwiegend aus Wohncarées mit einem harmonischen Innenhof besteht. Mit seinem prägnanten offenen Giebel, der strukturierten Fassade und verschiebbaren Sonnenschutzelementen setzt das dreieinhalb geschossige Gebäude architektonische Akzente.

Stufenlos von der Tiefgarage bis ins Dachgeschoss

Das TizianAtelier ist von der ruhigen Sackgasse Tizianstraße und von der Spitzwegstraße über drei elegante Hauseingänge zu erreichen. Alle 26 Eigentumswohnungen sind stufenfrei erschlossen, Aufzüge führen von der Tiefgarage bis ins Dachgeschoss. Zu jeder Wohnung sind ein Stellplatz sowie ein Kellerraum vorgesehen. Die 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen besitzen moderne Grundrisse und sind etwa zwischen 96 und 154 Quadratmeter groß.
Die repräsentativen Dachgeschoss-Wohnungen bieten sogar bis zu 215 Quadratmeter Wohnfläche. Große Terrassen, Loggien oder Balkone runden die Qualität der Wohneinheiten ab.

Hochwertige Ausstattung und hoher Energiestandard

Sehr komfortabel und hochwertig ist die Ausstattung: Alle Wohnungen verfügen unter anderem über Fußbodenheizung, Eichenparkett, Fenster mit Drei-Scheiben-Isolierverglasung, Handtuchheizkörper und hochwertige Fliesen im Bad sowie Telefon- und Datenanschlüsse in allen Wohn- und Schlafräumen.
Der energetische Standard des L-förmigen Gebäudes erfüllt die Anforderungen des KfW-Effizienzhaus-Standard 70 nach der aktuellen Energieeinsparverordnung mit einer Lüftungsanlage zur kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Grünzonen laden zum Entspannen ein

Der Clou in den drei Erdgeschosswohnungen sind die individuell gestalteten Außenbereiche mit Terrasse, Pflanzzonen, modernen Sitz- und Ruhegelegenheiten sowie einem attraktiven Sichtschutz aus Holzelementen und Hecken.
Die Privatgärten sind Teil des

Die 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen besitzen moderne Grundrisse und sind zwischen 96 und 154 Quadratmeter groß.

Sehr komfortabel und hochwertig ist die Ausstattung – die Bäder punkten durch Handtuchheizkörper und hochwertige Fliesen.

einladenden Innenhofes, der gartenarchitektonisch gestaltet wird. Die Grünzonen mit ihren verschiedenen Ebenen, Treppen und Sitzelementen laden zum Entspannen und zu Treffen mit den anderen Hausbewohnern ein.
Und wer Erholung im Wald sucht, braucht nur wenige Schritte zu gehen. Denn Europas größter Stadtwald, die Eilenriede, liegt nur 150 Meter entfernt. Hier locken nicht nur ein kilometerlanges Netz an Fahrrad-, Lauf- und Wanderwegen, sondern auch Freizeitmöglichkeiten wie der Zoo Hannover, Abenteuerspielplätze und Biergärten. An der nahegelegenen Stadtbahnhaltestelle halten gleich drei Linien, mit denen man in wenigen Minuten in die City gelangt. Das TizianAtelier wird zur perfekten Wohnkomposition und setzt einen neuen farbigen Akzent in Hannover.

60 Prozent der Wohnungen sind bereits verkauft. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2018 geplant.

Information

meravis Bauträger GmbH
Krausenstr. 46
30171 Hannover
Tel. (05 11) 675 10-777
verkauf@meravis.de
www.meravis.de

Die Wohnkomposition, Eigentumswohnungen an der Eilenriede, Tizianstraße/Ecke Spitzwegstraße
barrierefrei, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, ca. 96 m² bis 154 m² sowie Penthouse mit ca. 215 m²,
großzügige Terrassen, Loggien und Dachterrassen, Parkett, Fußbodenheizung, Fenster mit 3-Scheiben-
Isolierverglasung, Komfort-Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung, attraktiv gestalteter
Innenhof mit Grünzonen und Sitzelementen, Tiefgarage, KfW-Effizienzhaus-Standard 70, 60% bereits verkauft

www.meravis.de Info-Telefon 05 11 . 67 510 777 meravis mensch • raum • vision

Bauen mit Leidenschaft

Ein eigenes Haus zu bauen ist für fast jede Familie ein einmaliges Ereignis im Leben. Daraus ergibt sich eine große Verantwortung für uns. Erfahrene Architekten, Ingenieure, Meister und Gesellen leben unseren Slogan „Bauen mit Leidenschaft“. Sie bringen ihre Kompetenz und Begeisterung ein, um unsere Kunden von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe zu begleiten.

„Zu Hause sein.“ Wir haben in unserer Familie mit diesem Satz immer ein ganz besonderes Wohlfühlerlebnis verbunden. Das eigene Zuhause ist der Lebensraum, den wir mit den Menschen teilen, die wir lieben. Es ist ein Ort der Wärme und der Geborgenheit. Zuhause sein ist keine Ortsangabe, sondern ein emotionales Grundbedürfnis. Im Interesse der Qualität unserer Arbeit haben wir uns dazu entschlossen, alle Mitarbeiter persönlich auszuwählen. Über 250 Fachleute sind mittlerweile im Dienste unserer geschätzten Kunden im Einsatz. Unsere Architekten freuen sich darauf, eine auf Sie zugeschnittene Architektur zu planen und individuelle Lösungen gemeinsam mit Ihnen zu erarbeiten.

1. Gebäudehülle
- Effektivere Dämmstoffe
- Vergrößerte Dämmstoff-Schichtdicken
- Fenster mit Dreifach-Verglasung
- Blower-Door-Test zur Dichtigkeitsprüfung
- Aufnahmen mit der Wärmebildkamera

2. Architektur
- Intelligente Raumaufteilung
- Wärmebrückenfreie Konstruktionsdetails
- Große Fenster im Süden, kleine Fenster im Norden

3. Heiztechnik
- Solaranlagen
- Luft-Wasser-Wärmepumpen
- Sole-Wasser-Wärmepumpen mit Tiefenbohrung
- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Holzpelletheizanlagen
- Kaminöfen für Scheitholz oder Holzpellets

Jedes Haus so einzigartig wie seine Besitzer

Ihr A.F. Hausbau-Vorteil: Mit der ALBERT FISCHER HAUSBAU GmbH profitieren Sie von mehr als 25 Jahren Bauerfahrung. Sie bauen Ihr Traumhaus zu fairen Preisen und in Top-Qualität. Als Mitglied einer kompetenten Unternehmensgruppe bieten wir Ihnen alles aus einer Hand. Ihr eigenes Haus, ausgezeichnet durch Individualität, Sicherheit und höchstmögliche Bauqualität, zum garantiert günstigen Festpreis. Das ist es, was wir Ihnen bieten. Unsere Architekten setzen Ihre Ideen und Bedürfnisse exakt für Sie um. Vor Baubeginn planen Sie gemeinsam mit den Architekten Ihr Gebäude, Ihr Interieur und die Farbgestaltung. So erhalten Sie genau das, wovon Sie lange geträumt haben: Ihr individuelles Eigenheim zum Wohlfühlen.

Energiesparen: Argument Nr. 1 bei der Entscheidung

Innovative Bauherren schlagen den steigenden Energiekosten ein Schnippchen, indem sie auf vorbildlichen Wärmeschutz und alternative Heiztechniken setzen. Die günstigste Energie ist nun mal die, die wir nicht verbrauchen. Unsere Kinder werden uns für diese Entscheidung dankbar sein. Die wesentlich geringeren Nebenkosten wiegen in wenigen Jahren die anfänglichen Investitionen auf. Außerdem profitieren Bauherren von den finanziellen Erleichterungen durch öffentli-

Strenge Auflagen für Neubauten

Seit 2016 gelten für Neubauten mit der Neuauflage der Energieeinsparverordnung (EnEV 2016) strengere Bedingungen. Das bedeutet, dass ein Haus, das 2016 oder später errichtet wird, ein Viertel weniger Primärenergie verbrauchen darf als ein Haus, das nach den 2015 gültigen Werten gebaut wurde. Auch die Anforderungen an die Dämmung sind gestiegen: Der Wärmebedarf soll laut EnEV dadurch um weitere 20 Prozent gesenkt werden.

che und zum Teil recht attraktive Fördermittel.
Die neuesten Vorschriften der Energieeinsparverordnung (EnEV) und des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) verpflichten unser Unternehmen dazu, hohe Standards für alle neuen Häuser zu verwirklichen. Darüber hinaus gibt es noch unzählige Möglichkeiten:

Alle Maßnahmen zur Energieeinsparung machen sich nicht nur im Energieeinsparnachweis bemerkbar, den unsere Bauherren für ihr Haus überreicht bekommen, sondern auch auf Ihrem Konto: Ein höherer Wiederverkaufswert der Immobilie, Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen, ein gutes Gewissen gegenüber der nächsten Generation und der Natur sind noch nicht alle Argumente für den Einsatz einer innovativen Bauweise und regenerativer Energien.

Information

Albert Fischer Hausbau GmbH
Bahnhofstraße 70
31008 Elze
Tel. (0 50 68) 93 10 50-0
info@af-hausbau.de
www.af-hausbau.de

SCHÖN WARM?

WIR BAUEN NACHHALTIG UND ENERGIEEFFIZIENT!

A.F. HAUSBAU

ALBERT FISCHER HAUSBAU GmbH
Heilswannenweg 53 ▪ 31008 Elze
Tel. 0 50 68 / 93 10 500 ▪ info@af-hausbau.de

www.af-hausbau.de

Bien-Zenker eröffnet mit „CONCEPT-M 154“ weiteres Musterhaus in Langenhagen

Leben auf hohem Niveau

Foto: Bien-Zenker

Das CONCEPT-M 154 ist in jedem Neubaugebiet ein absoluter Hingucker.

Der Fertighaushersteller Bien-Zenker hat im August sein neues Musterhaus in Langenhagen eröffnet. Das „CONCEPT-M“ ist ein modernes und designstarkes Haus, das sowohl außen als auch innen architektonische, ästhetische und funktionale Maßstäbe setzt. Bei der Eröffnung waren unter anderem Bien-Zenker Geschäftsbereichsleiter Vertrieb Friedemann Born sowie Vertriebsstellenleiter Andreas Maurer vor Ort. Nach schwungvollen Worten, vielen Glückwünschen von Gästen, Geschäftspartnern und Interessenten und dem obligatorischen Sektkorkenknallen schnitt Maurer das rote Band an der Haustür durch. Damit war nicht nur das reichhaltige Büffet eröffnet, sondern auch das Haus seiner Bestimmung übergeben.

Foto: rk

Vertriebsstellenleiter Andreas Maurer schneidet das Band durch und übergibt es seiner Bestimmung.

Willkommen im Zentrum des Wohnens

Das CONCEPT-M 154 Hannover ist in jedem Neubaugebiet ein absoluter Hingucker: mit modern interpretierter Satteldacharchitektur und additiven kubischen Baukörpern für Lichterker, Carport und Dachbalkonen, die das unbeschwerte Leben auf ein hohes Level heben.
DAS CONCEPT-M 154 genügt höchsten architektonischen Ansprüchen und erweist sich bei genauerem Hinsehen auch als ausgesprochen alltagspraktisch. Auf der Südseite öffnet sich das Eigenheim mit der fantastischen Raumeinheit für Kochen, Essen und Wohnen dem sonnigen Familienleben.

Ergänzt wird dieses lebendige Zentrum des Wohnens durch eine attraktive Diele, die den Besucher mit viel Licht und Raum empfängt – und neben einem Arbeitszimmer die Funktionsräume Speisekammer, Gästebad sowie Technik- und Abstellraum erschließt. Für ein Leben auf hohem Niveau ist auch das Obergeschoss konzipiert, das alles bietet, was eine Familie zum Wohnen braucht. Ein Smart-Home also, innovativ in Gestaltung und Haustechnik für höchsten Wohnkomfort.

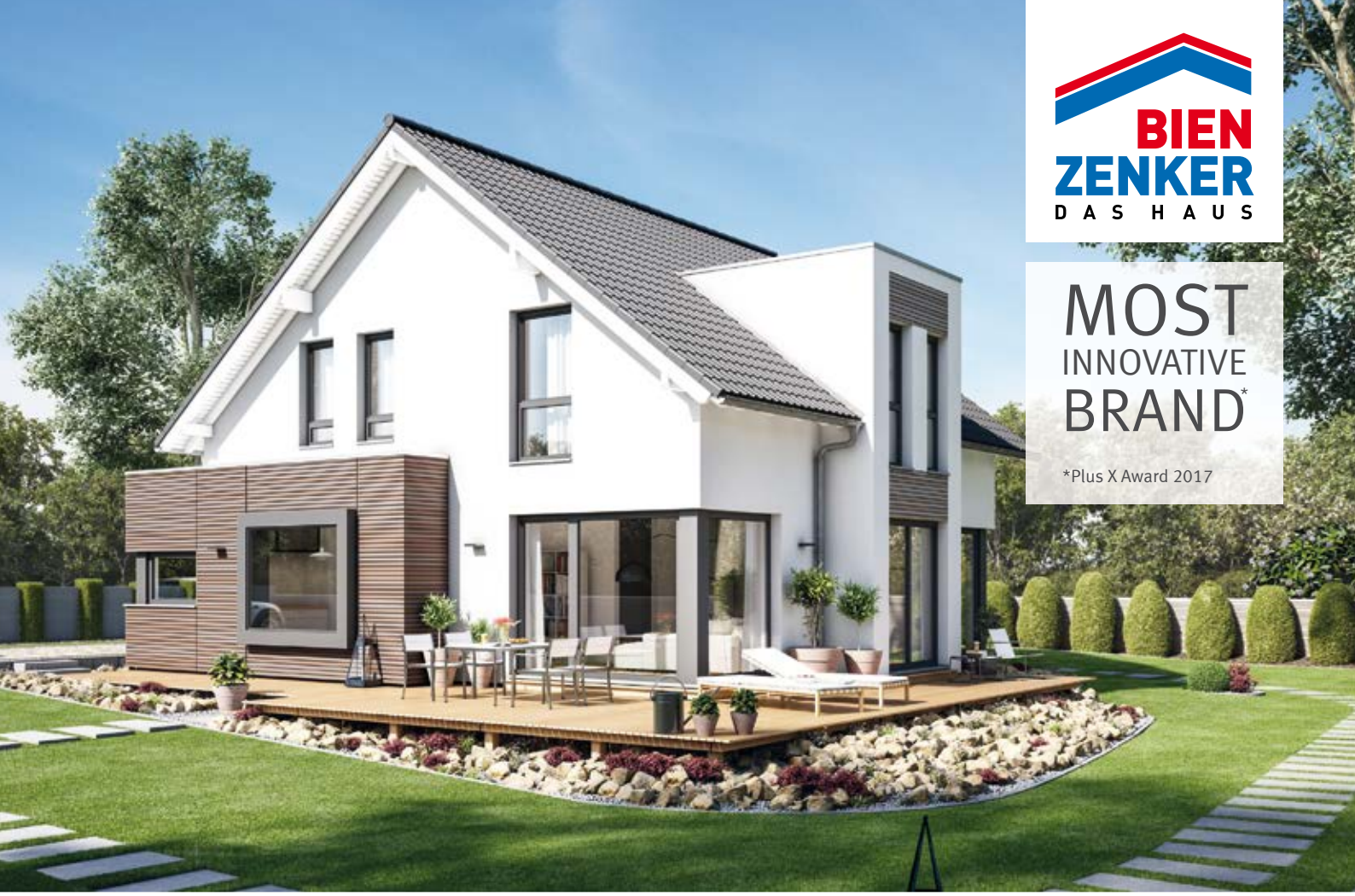
Individuell wie Ihre Wünsche

Dank individuell gestaltbarer Grundrisse mit Wohnflächen von 100 bis 280 m² eröffnet Bien-Zenker Ihnen alle Möglichkeiten. Passen Sie das Raumangebot zusätzlich durch Wohnraumerweiterungen flexibel an Ihre Bedürfnisse an. Ergänzen Sie Ihren Wunschgrundriss mit Einzelbauteilen und verleihen Sie Ihrem Haus mit den Design-Paketen eine individuelle Note. Sie können dabei auf vorgeplante Entwürfe zurückgreifen oder selbst zu Papier und Bleistift greifen. Sie haben außerdem die Wahl zwischen sechs verschiedenen Energiesparlösungen bis hin zum Passiv- oder Plus-Energie-Haus.

Besichtigungstermine:
Mittwoch bis Sonntag
11:00-18:00 Uhr

Information

Bien-Zenker
Fertighauswelt Langenhagen
Tel. (0511) 74039678
info@bien-zenker.de
www.bien-zenker.de
https://www.facebook.com/bienzenker.hannover/?ref=page_internal



ENTDECKEN SIE DIE VIELFALT...

... und Sie finden DAS HAUS. Ein Haus, das Sie sich aus den unglaublichen Möglichkeiten der Bien-Zenker Hauslinien zusammengestellt haben.

Ein Haus, das deshalb mit Sicherheit zu Ihnen, Ihren Wünschen und Ihrem Leben passt.

Ein Haus, auf das Sie ein Leben lang stolz sein werden, weil wir auf die Werte Zukunftssicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit bauen. Kurz – **DAS HAUS.**

Hausausstellung
30855 Langenhagen
Münchner Str. 25k
Tel. 0511 / 74 03 96 78

www.bien-zenker.de

HAACKE HAUS präsentiert Gewerke rund um den Hausbau im Musterhaus-Park

Typisch HAACKE HAUS: Roter Klinker und weißes Fachwerk machen dieses Einfamilienhaus zu einem Hingucker.

Foto: privat

Schallschutzkopfhörer eignen sich nicht nur für den Gebrauch in der Werkhalle.

Der Oktober ist für HAACKE HAUS eine besonderer Monat: Das Traditionsunternehmen feiert den Geburtstag seines zweiten Standorts, der nach der Wiedervereinigung in Neu Plötzin bei Potsdam entstanden ist. Doch das ist nicht alles: Ebenfalls im Oktober lädt das Unternehmen interessierte Bauherren zur jährlichen Herbstbaumesse in den Musterhauspark ins niedersächsische Celle ein.

SmartHome und moderne Heizsysteme im Fokus

Vertriebsleiter Christian Puls steckt in den letzten Vorbereitungen und stimmt sich mit seinen Geschäftspartnern zu den Präsentationsthemen wie SmartHome und moderne Heizsysteme rund um die Architektur der HAACKE HÄUSER ab. Der frisch gebackene Vater kennt den Anspruch seiner Bauherren.
Puls begann im Jahr 2000 seine berufliche Karriere bei HAACKE HAUS mit der Ausbildung zum Industriekaufmann in Neu Plötzin. Seitdem ist sein Leben eng mit der Erfolgsgeschichte des Fertighausherstellers verknüpft.
Das Unternehmen, 1879 von Senator Albert Haacke in Celle gegründet, stieg in den 60er-Jahren ins Hausbaugeschäft ein. Im Zuge der Wiedervereinigung 1990 tat sich im Osten Deutschlands ein vielversprechender Markt auf. Da auch die Kapazitätsgrenze des Werkes in Celle erreicht war, entschied sich die Inha-

Herbstmesse 21./22.10. im Musterhaus-Park Celle
Täglich geöffnet von 10:00 - 18:00 Uhr, Sa. und So. 11:00 - 18:00 Uhr

EINLADUNG

Am **21./22.10.2017** laden wir herzlich in unseren Musterhaus-Park Celle ein. Lassen Sie sich fachkundig durch unsere Ausstellung führen.
Informieren Sie sich vor Ort über ökologische Bauweisen, modernste Haustechnik und die Vielfalt unserer Achitektur...

HAACKE HAUS
www.haacke-haus.de
Telefon 0 51 41 80 51 18
Am Ohlhorstberge 3, 29227 Celle

Fotos: HAACKE HAUS / Familie Zühlke

Christian Puls ist noch heute ein gern gesehener Gast beim Ehepaar Zühlke in Lüneburg. Das Bauvorhaben war sein erstes Projekt als Fachberater.

berfamilie zum Neubau innerhalb des Berliner Autobahnringes. 1993 wurde die Fertigung auf dem 70.000 Quadratmeter großen Gelände in Neu Plötzin in Betrieb genommen. Gefertigt werden dort heute rund 100 Häuser pro Jahr. Spitzenreiter bei Bauherren sind derzeit HAACKE HAUS Stadtvillen und Bungalows.

Puls erinnert sich an den ersten Eindruck des neuen Werkes: „Das erste Mal in der großen Fertigungshalle von HAACKE HAUS war überwältigend: Riesige Wand- und Dachelemente, die an Laufkränen schwebten, der intensive Geruch nach Holz. Ich dachte sofort, hier bin ich genau richtig."

In den knapp 20 Jahren hat Puls alle Stationen im Unternehmen durchlaufen und ist heute als Prokurist für den reibungslosen Ablauf der Hausbauprojekte bis hin zum Einzug der Bauherren in ihr neues Zuhause verantwortlich. Christian Puls kennt jedes von ihm betreute Bauvorhaben und die Familiengeschichte dahinter. Diese Bindung macht ihn zu einem gern gesehenen Gast, wie auch bei Familie Zühlke in Lüneburg. Das Fachwerkhaus mit typisch rotem Klinker war seine Premiere.

Bauherren erhalten ein umfangreiches Wissen

„Fairness und Servicebereitschaft geben wir als Mitarbeiter von HAACKE HAUS an unsere Bauherren weiter. Denn sie gewähren uns einen großen Vertrauensvorschuss. Die Bauherren investieren in der Regel die größte Summe ihres Lebens in ein neues Zuhause", so Puls. Mit seiner Familiengründung ist auch er infiziert, sich Gedanken um ein eigenes Haus zu machen. „Umso mehr möchte ich unseren Bauherren ein umfangreiches Wissen vermitteln, warum sie sich für ein HAACKE HAUS entscheiden sollten. Ich habe für mich den Bau eines Winkelbungalows geplant, wohngesund aus Holz und natürlich von HAACKE HAUS gefertigt."

Information

Haacke Haus GmbH + Co. KG
Am Ohlhorstberge 3
29227 Celle / Westercelle
Tel. (0 51 41) 80 51 18
info@haacke-haus.de
www.haacke-haus.de

grün und günstig

seelze-süd

Aufstrebender Baugrund sucht smartes Gewerbe!

1a Standort:
Autobahn.
Bundesbahn.
Mittellandkanal.

1a Lebensqualität:
Urbanes Wohnen
in grüner Idylle.

Tel. (0 51 37) 8 28 - 4 06, Katja Volkhardt
wirtschaftsfoerderung@stadt-seelze.de
www.seelze.de

Intelligenter wohnen im Smart Home

Der „Video Cooking Guide“ von digitalSTROM macht jeden zum Chefkoch: Ein Kochvideo stellt den Ofen ganz automatisch ein.

Dank Gesichtserkennung gibt´s für ein Lächeln einen frischen, an den persönlichen Geschmack angepassten Kaffee.

Häuser werden künftig intelligenter, „smarter“ und erhöhen ihren Bewohnern dadurch den Komfort, helfen beim Energiesparen und machen Gebäude sicherer. Doch wie funktioniert „Smart Home“ genau – und was haben Hausbesitzer eigentlich davon?
Ein Beispiel: Sie fahren in den Urlaub und checken in ihrem Hotel ein. Statt eines Schlüssels bekommen Sie eine „Key card“ in die Hand, die Ihnen Zutritt zu Ihrem Hotelzimmer gewährt. Anders können Sie das Zimmer gar nicht betreten. Und anders können Sie auch das Licht nicht anmachen oder den Fernseher anschalten. Wenn Sie dann an den Strand gehen, schließen Sie den Raum mit der Key card ab – und gleichzeitig auch sämtliche Stromabnehmer: Das Licht geht aus, das Aufladen Ihres Handys an der Steckdose schlägt fehl.

Ausbaufähig in viele Richtungen

So sieht das Smart Home im Kleinformat aus. Es lässt sich um alle Wunschfunktionen beliebig erweitern: Über steuerbare Heizungsventile sorgen Sie bei Abfahrt im Büro dafür, dass es in Ihrem Wohnzimmer schon einmal gemütlich warm ist und die Rollläden geschlossen sind. Ihre Waschmaschine springt immer dann an, wenn der Strom laut Smart Meter am günstigsten ist. Ihre Fenster sind garantiert geschlossen, wie Sie per Handy von unterwegs dank integrierter Sensoren nachvollziehen können.

Sie könnten aber auch so weit gehen, dass Sie Ihre Türklingel Smart-Home-fähig machen und über Ihr Handy die dazugehörige Kamera nutzen. Ihr Kind hat den Schlüssel vergessen? Dann öffnen Sie doch die Tür vom Büro aus! Ist es ein Fremder, so bekommt der keinen Zutritt. Eine weitere Option: Statt eines Schlüssels reagiert Ihre Eingangstür auf Ihren Fingerabdruck oder Ihre Stimme. Darauf reagiert auch Ihre Stereoanlage, sodass Sie sich am Feierabend nicht mehr aus Ihrem Sessel erheben müssen.

Besonders ältere Menschen können durch ein intelligentes Haus profitieren, indem das System beispielsweise mit einem Pflegedienst, Menüservice oder anderen Anbietern vernetzt werden, etwa mit Sicherheits- oder Pflegediensten. Technikunterstütztes Wohnen – so heißt also die Zukunft in unseren Häusern und Wohnungen. Und ist ausbaufähig in alle Richtungen.

Funk, Strom oder Kabel?

Ein Smart Home lässt sich auf drei verschiedene Arten installieren: per Kabel, per WLAN oder per Powerline, also über die Stromleitungen. Als Königsweg gilt dabei die Installation per Kabel, weil sie am wenigsten störanfällig und am schnellsten ist. Zu jedem Gerät, das in das Smart Home-Konzept integriert werden soll, wird ein Kabel verlegt – beispielsweise zu Lampen, Waschmaschine, Spielekonsolen oder Fußbodenheizung. Allerdings ist diese Lösung auch die teuerste und lohnt sich meist nur bei Neubauten oder bei aufwändigen Modernisierungen in Altbauten.

Hier muss vorausschauend geplant und Fachleute ins Boot geholt werden. Bei einem Neubau wie ist es sinnvoll, von Anfang an ein Haustechnikbüro zu Rate zu ziehen, während bei nachträglichen Maßnahmen Elektriker weiterhelfen.

So macht Kochen Spaß: Dank Sprachsteuerung werden Aktionen wie durch einen unsichtbaren Butler automatisch ausgeführt.

Kosten je nach Gebäudeart und eigenen Ansprüchen

Funksysteme über WLAN bieten sich vor allem in älteren Gebäuden an, da sie ohne großen Aufwand nachträglich installiert werden. Sie bieten sich auch in Mietwohnungen an, da sie beim Auszug ganz einfach wieder abgebaut werden können und gemeinsam mit den Bewohnern umziehen. WLAN-Systeme können zumeist mit ein wenig Geschick und handwerklichem Können selbst in Betrieb genommen werden. Powerline-Systemen eignen sich vor allem für kürzere Strecken, da es sonst zu Schwierigkeiten bei der Datenübertragung kommt. Die Datenmenge ist begrenzt, und sie gelten als störanfälliger als eigens verlegte Kabel. So unterschiedlich diese Installationswege sind, so sehr variieren auch die Kosten für das Smart

Über Amazon Echo ist das mit digitalSTROM vernetzte Zuhause über freies Sprechen im Raum komfortabel steuerbar.

Das Licht in der gesamten Wohnung lässt sich bequem per Tablet steuern – egal, wo Sie es sich gerade bequem gemacht haben.

Home: Sie liegen zwischen einigen hundert Euro und sind nach oben unbegrenzt – je nach Ihren Wünschen und Ansprüchen.

Steuerung sorgt für vollen Überblick

Eine zentrale Steuereinheit, auch Gateway genannt, sorgt für die Umsetzung aller Wünsche bzw. Befehle der Bewohner. Es ermöglicht die Kommunikation der vernetzten Geräte untereinander. Gesteuert wird dieses „Mastermind" je nach Präferenz der Bewohner über ein Tablet, das Handy, einen zentral angebrachten Touch-Screen oder, ganz stark im Kommen, über Sprachbefehle. Herstellerunabhängig werden dabei bestimmte Funktionen – etwa das Licht in den verschiedenen Räumen – zusammengefasst. Aber auch die Anzeige aller Stromabnehmer und Sensoren pro Raum ist denkbar. Sensoren, die in den Räumen installiert sind, messen die Temperatur und nehmen Befehle des Gateways entgegen, um beispielsweise die Heizkörper bei Abwesenheit der Bewohner auszustellen. Sehr bequem ist auch die zentrale Speicherung von Medien, die sämtliche Bewohner gern und vielleicht sogar zeitgleich nutzen, also Filme, Musik oder auch Fotos. Sie werden gebündelt auf einem Server gespeichert und sind von überall im Haus zu nutzen.

Mehr Sicherheit durch Vernetzung

Einer der größten Nutzen eines Smart Homes ist sicherlich der Sicherheitsaspekt: Dadurch, dass sich Lampen, Jalousien und Unterhaltungselektronik einbinden lassen, können auch während eigener Abwesenheiten ganze Szenarien an Familienleben simuliert werden – und das über das Handy von jedem Ort der Welt aus – ein Internetzugang reicht. Wer Kameras rund um sein Gebäude installiert hat, kann diese von Ferne nutzen. Kameras lassen sich beispielsweise mit Bewegungsmeldern kombinieren, sodass Aufnahmen gemacht werden, während ein Alarmton unerwünschte „Besucher" meldet. Zum Sicherheitsrepertoire gehören auch Rauchmelder oder Wassersensoren, die Alarm auslösen, wenn wirklich einmal etwas passieren sollte.

Sind meine Daten wirklich sicher?

Für Smart Home-Systeme gibt es bislang keine gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsstandards. Das macht eine Aussage zur Sicherheit Ihrer Daten schwierig. Grundsätzlich sind Daten, die per Kabel übertragen werden, sicherer als solche, die in einem Funknetz gesendet werden. Und wenn die Geräte per App von unterwegs gesteuert werden, sorgt die Zusatzschleife über das Internet für weitere Angriffsflächen für Hacker. Und wenn das Handy verloren gehen sollte, gilt es schnell die Passwörter über die Zentraleinheit zu ändern.
In Sachen Smart Home gibt es inzwischen verschiedene Techniken. Man spricht von offenen Systemen, wenn Produkte von verschiedenen Herstellern miteinander kombiniert werden. Geschlossene Systeme sind nicht mit den Geräten anderer Anbieter kompatibel. Fehlt eine Wunschfunktion, so kann diese nicht bei einem anderen Hersteller erworben werden.

REGIONALER

8. Jahrgang

HAUS ATLAS

KATALOG DER KOMPETENTEN ANBIETER

Ausgabe 2017

Kostenlos zum Mitnehmen

Bezugsquelle:

hausatlas@bwi-magazin.com

Fax: (05 11) 9 20 86 02

Postanschrift:
Potsdamer Str. 3
30916 Isernhagen

- Perfekte Zukunftshäuser
- Passende Grundstücke
- Innovative Heiztechnik
- Erfahrende Dienstleister

bauen + wohnen

infa – die große Erlebnis- & Einkaufsmesse präsentiert:

Sie wollen (aus)bauen, sanieren, renovieren, einrichten oder gärtnern?
Auf Norddeutschlands größter Bau- und Einrichtungsmesse beraten Sie über 300 regionale Anbieter. Finden Sie individuelle Lösungen vom Dach bis zur Heizung, von der Küche bis zum Sofa, von der Blumenzwiebel bis zum Gartenhaus.

Anfassen
Erleben
Ausprobieren
Testen

Information & Beratung an allen Ständen

Tickets online kaufen – 2 Euro sparen!

14. – 22. Okt. 2017

Messegelände Hannover I 10 - 18 Uhr

Alle Infos, Programm, Tickets:
www.meine-infa.de

In Kooperation mit:
IMMOBILIEN SCOUT24